

Großmehring Amtsblatt



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Großmehring
mit ihren Ortsteilen Kleinmehring, Demling, Tholbath, Pettling, Katharinenberg, InterPark, Straßhausen und Theißing

Nachdenklicher Volkstrauertag



**Großmehring
Bandabend**

Seite 10/11



**Int. Dt. Meisterschaft
Dragon Dojo**

Seite 29



**TSV Großmehring Jahres-
hauptversammlung**

Seite 38

GEMEINDEVERWALTUNG GROSSMEHRING

Telefon 08407/9294-0 | Fax 08407/9294-10
E-Mail poststelle@grossmehring.de | www.grossmehring.de

Stingl Rainer Erster Bürgermeister	☎ 08407/9294-15
Adler Sabine Vorzimmer Erster Bürgermeister, Amtsblatt, Homepage, Großmehring App, ÖPNV, Schülerbeförderung; Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr	☎ 08407/9294-47
Batz Claudia Standesamt, Kirchengaststätte, Gewerbeamt, Fischereirecht; Mo., Di., Do., Fr. 8 bis 12 Uhr	☎ 08407/9294-11
Borkenhagen Sophia Bauverwaltung, Bauleitplanung	☎ 08407/9294-18
Brumbach Roland Bauverwaltung, Grundstücksverkehr	☎ 08407/9294-16
Draudt Tina Vorzimmer Erster Bürgermeister, Amtsblatt, Homepage, Großmehring App, ÖPNV, Schülerbeförderung; Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr	☎ 08407/9294-23
Eberl Monika Personalwesen; Di. bis Do. 8 bis 13 Uhr	☎ 08407/9294-25
Ettenhuber Heide Bauverwaltung, VAO, Plakatierung, Pachten; Di. bis Fr. 8 bis 12 Uhr	☎ 08407/9294-33
Fischer Rainer Gemeindekasse, Vollstreckungsbehörde, Grünabfallkarten, INVG Fahrkarten, Müllsäcke	☎ 08407/9294-14
Kaminski Petra Gemeindekasse, Grünabfallkarten, INVG Fahrkarten, Müllsäcke	☎ 08407/9294-32
Kloiber Katharina Einwohnermeldeamt, Pässe, Anträge Lohnsteuer, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Vereine, FFW, VHS	☎ 08407/9294-31
Krammel Christine Technisches Bauamt	☎ 08407/9294-48
Kugler Reinhard Technisches Bauamt	☎ 08407/9294-13
Lang Petra Kassenanordnungen, Vereinsförderung; Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr	☎ 08407/9294-19
Mees Claudia Kämmerei, Vollstreckung Mo. bis Do. während der Öffnungszeiten	☎ 08407/9294-24
Mirbeth Stefan Geschäftsleitung, Kommunalrecht, Sitzungsdienst	☎ 08407/9294-26
Pöll Manfred Tiefbau, Wasser und Abwasser (technische Angelegenheiten), Bauhof	☎ 08407/9294-27
Press Sandra Steuern, Beiträge und Gebühren	☎ 08407/9294-22
Raufer Kerstin Bauverwaltung, VAO, Plakatierung, Pachten; Mo. bis Do. während der Öffnungszeiten	☎ 08407/9294-34
Schex Luise Rentenangelegenheiten, Anträge Versorgungsamt; Mi. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr	☎ 08407/9294-21
Steczek Silke Personalwesen; Mo. bis Fr. 8 bis 13 Uhr	☎ 08407/9294-28
Stutz Elvira Empfang, Bürgerservice, Parkausweise, Gelbe Säcke, Fundamt	☎ 08407/9294-42
Stutz Sandra Einwohnermeldeamt, Pässe, Anträge Lohnsteuer, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, FFW; Mo. bis Do. 8 bis 12 Uhr	☎ 08407/9294-12
Uhle Stefanie Steuern, Beiträge und Gebühren	☎ 08407/9294-29
Walter Artur Nibelungenhalle, EDV	☎ 08407/9294-17
Welitschko Jana Auszubildende	☎ 08407/9294-0
Wer-Schweiger Bettina Kindertageseinrichtungen	☎ 08407/9294-30

E-Mail Adressen vorname.nachname@grossmehring.de

SENIORENBEAUFTRAGTE DER GEMEINDE

Franz Hiermeier Seniorenbeauftragter@grossmehring.de	☎ 08407/8000
Renate Schuster Seniorenbeauftragter@grossmehring.de	☎ 08407/930066
Marianne Stadler Seniorenbeauftragter@grossmehring.de	☎ 08407/286

ANNAHMESCHLUSS

FÜR DIE AUSGABE 01/2025

IST **DONNERSTAG, 05. 12. 2024, 10 UHR**

Großmehring Amtsblatt



IMPRESSUM

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Großmehring

Herausgeber: Gemeinde Großmehring,
Marienplatz 10, 85098 Großmehring

Verantwortlich für den Inhalt (Amtlicher Teil):
Rainer Stingl, Erster Bürgermeister

Gesamtherstellung/Satz:
ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Martin Wallner

Bilder: Martin Wallner, AdobeStock

Auflage: 3350 Exemplare

Das Großmehring Amtsblatt erscheint jeden Monat.
Verteilung an jeden Haushalt der Gemeinde Großmehring.

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Dezember 2024

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Mo. 15.30–17.00 Uhr, Do. 15.30–17.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr,
Di. geschlossen, Mi. 15.30 – 18.00 Uhr
Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel. 08407/9294-40 · E-Mail: buecherei@grossmehring.de
JETZT IM EG DES NEUEN RATHAUSES!

MELDUNG WASSERROHRBRUCH:

Während der Dienstzeiten Mo.–Do. 7 bis 16 Uhr, Fr. 7 bis 12 Uhr:
Tel. Wasserversorgung Marcus Kettl: 01 51/7035 1620
Außerhalb der Dienstzeiten:
Stadtwerke Ingolstadt, 0841/80-4222

WASSERHÄRTEGRAD GROSSMEHRING:

Die Einteilung erfolgt in drei Härtebereiche: weich, mittel und hart. Das Trinkwasser im gesamten Gemeindebereich liegt im Härtebereich hart. Die drei Härtebereiche beruhen auf europäischem Recht.

Für genaue Angaben zu den Wasseranalysen wenden Sie sich gerne an Artur Walter unter Telefon 08407/9294 17 oder E-Mail: artur.walter@grossmehring.de.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

116 117

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind IHRE MEDIENBERATERIN RAMONA FOTTNER HILFT IHNEN BEI FRAGEN GERNE WEITER:

☎ 08 41 / 88 543-263

E-Mail: ramona.fottner@inmedia-online.de

dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an das Großmehring Amtsblatt zu senden.
(Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Für kostenpflichtige Vereinsanzeigen bitte ausschließlich mit Frau Fottner Kontakt aufnehmen.

Gemeindeverwaltung Großmehring | Marienplatz 10 |
85098 Großmehring | Telefon: 08407/9294-23 | Fax: 08407/9294-10 |
E-Mail: tina.draudt@grossmehring.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Neuer Sammelrekord!

Erneut übertraf Heinz Holzapfel vom Veteranen- und Soldatenverein Großmehring sein letztjähriges Rekordergebnis bei seiner Sammelaktion für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. 8550 Euro sammelte er diesmal ein. Das sind 50 Euro mehr als 2023. Damit ist er erneut mit großem Abstand wieder der beste Einzelsammler in ganz Oberbayern. Das Geld dient zur Finanzierung der Pflege und Instandhaltung von 832 deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland mit insgesamt 2,7 Millionen Toten. Der eifrige Sammler war heuer wieder in Großmehring, Kleinmehring und den Ortsteilen Demling, Theißing, Pettling, Katharinenberg, Tholbath, Straßhausen und auch im Interpark zum Sammeln unterwegs. Heinz Holzapfel ist stolz auf sein Rekordergebnis: „Obwohl das Sammeln mit fast 80 Jahren immer schwieriger wird, habe ich wieder diese große Summe geschafft.“



Die Leute gaben mir zwischen 50 Cent und 50 Euro!“ Im Jahr 2010 sammelte Holzapfel zum ersten Mal. 700 Euro brachte er damals zusammen. Insgesamt hat er in 15 Jahren jetzt über 88.000 Euro für die Kriegsgräber gesammelt! Bürgermeister Rainer Stingl: „Heinz Holzapfel ist, obwohl er seit vielen Jahrzehnten nicht mehr in Großmehring wohnhaft ist, stets seiner Heimatgemeinde treu geblieben und bringt sich mit viel Herzblut für sie ein. Herr Holzapfel ist ein Vorbild für viele nachrückende Generationen. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde Großmehring für sein immerwährendes Engagement.“

FUNDGEGENSTÄNDE

- Herrenarmbanduhr AUDI, braunes Lederarmband, silbernes Ziffernblatt, gefunden Nelkenstraße
- Kindersonnenbrille, türkis mit bunten Dinos, gefunden Gemeindebibliothek
- Loop Kinderschul, rosa, gefunden Gemeindebibliothek
- Aufsteckbares, rot blinkendes Warnlicht, gefunden Gemeindebibliothek
- Blauer Kinderhandschuh mit silbernen Sternen und Einhorn, gefunden Gemeindebibliothek

Die empfangsberechtigten Personen werden gebeten, die genannten Gegenstände im Rathaus, Zimmer 7 abzuholen. Zur Abholung und Besichtigung von Fahrrädern bitten wir Sie, einen Termin unter 08407/9294-12 zu vereinbaren.

AKTIVE, ERFOLGREICHE SPORTLERINNEN 2024

Auch im kommenden Jahr möchte unser Erster Bürgermeister Rainer Stingl wieder alle aktiven Sportlerinnen und Sportler (d.h. keine Trainer, Übungsleiter, Schiedsrichter o.ä. – diese sind aber gerne als Begleitung eingeladen) aus Großmehring und den Ortsteilen, welche herausragende Leistungen in ihren jeweiligen Disziplinen erbracht haben, auszeichnen und zur Sportlerehrung einladen. Die ansässigen Vereine wurden bereits angeschrieben und aufgefordert, diese SportlerInnen aus dem Jahr 2024 zu melden. Haben Sie in Ihrer Sportart oder mit Ihrer Mannschaft den



- 1., 2. oder 3. Platz bei deutschen Meisterschaften, Europa- oder Weltmeisterschaften bzw. Olympia,
- 1., 2. oder 3. Platz bei bayerischen Meisterschaften bzw. 1. Platz auf Bezirksebene,
- 2. oder 3. Platz auf Bezirksebene bzw. 1. Platz auf Kreis- oder Gauebene erreicht?

Oder sind Sie bei uns im Gemeindegebiet mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet, sind für einen auswärtigen Verein gestartet und haben auch einen der genannten Erfolge erzielt? Dann melden Sie dies gerne in der Gemeindeverwaltung.

Auch Vorschläge für JugendsportlerIn und Jugendmannschaft des Jahres 2024 können wieder eingereicht werden. Für die Meldung verwenden Sie bitte das Formular „Vorschlag für die Sportlerehrung 2025“. Dieses Formular finden Sie ab 1. Dezember 2024 auf unserer Homepage unter Aktuelles „Sportlerehrung“ oder unter „Formulare“. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Adler, Tel. 08407/9294-47, E-Mail: sabine.adler@grossmehring.de

Wir freuen uns auf Ihre Meldungen und die Preisverleihung/Sportlerehrung im kommenden Frühjahr.

Aufruf an freiwillige Wahlhelfer

Am Sonntag, 23. Februar 2025, findet die vorgezogene Bundestagswahl 2025 statt.

Für den Wahltag werden wieder freiwillige Wahlhelfer für die (Brief-)Wahllokale in Großmehring, Demling und Theißing gesucht. Sollten Sie Interesse haben und nicht von den Parteien oder Wählergruppen an die Gemeinde gemeldet werden, so wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt, Tel.Nr. 08407/9294-12 oder per E-Mail ewo@grossmehring.de. Sie erhalten hierfür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 Euro und kostenlose Getränke in den Urnenwahllokalen sowie 50 Euro und kostenlose Getränke in den Briefwahllokalen.

Persönliche Voraussetzungen:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Schwerpunkt der Lebensbeziehungen in der Gemeinde Großmehring



Wir bitten Sie um Übernahme dieses Wahlehrenamtes bei der Bundestagswahl und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen bis spätestens Montag, 16. Dezember 2024.

Vielen Dank für Ihr Engagement!



Nachdenklicher Volkstrauertag

Mit einem Kirchenzug um die Mariensäule begann der Volkstrauertag in Großmehring. Beim Gottesdienst in der St. Wolfgangskirche, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, erklärte Pfarrer Wilhelm Karsten in seiner Predigt, dass er mit dem Begriff „Trauer“ an diesem Tag nicht allzu viel anfangen kann. Besser gefallen ihm im Zusammenhang mit dem vergangenen und gegenwärtigen Elend auf der Welt dagegen die Begriffe Betroffenheit, Ergriffenheit und Innehalten.

Bei der anschließenden Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal betonte Bürgermeister Rainer Stingl die Notwendigkeit des Volkstrauertags im Angesichts immer wieder geäußelter Zweifel an diesem Gedenktag: „Wir brauchen diesen Tag aus Respekt vor den Millionen Opfern von Krieg und Gewalt. Wir brauchen diese Momente des Innehaltens genauso wie wir Orte des Gedenkens brauchen!“ Der Volkstrauertag gehe auf eine Anregung des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge aus dem Jahre 1920 zurück, sagte Stingl weiter. Die damit verbundene Hoffnung auf einen ewigbleibenden Frieden sei aber weniger als 20 Jahre später schon wieder zerstört worden. Weiter erinnerte der Bürgermeister daran, dass es auch nach dem 2. Weltkrieg der europäischen Staatengemeinschaft nicht gelungen sei, den Völkermord und Krieg im ehemaligen Jugoslawien am Ende des 20. Jahrhunderts zu verhindern. Auch die gegenwärtigen Kriege und bewaffneten Streitereien in der Ukraine, im Gazastreifen, im Sudan, Kongo und in Mali sprach Stingl an. „Wann immer und wo immer wir heute helfen können, Blutvergießen zu beenden und Not zu lindern, wenn wir einen Beitrag leisten können, Versöhnungsprozesse voranzutreiben und Menschen vor Gewalt und Terror zu schützen, dann müssen wir es tun! Wir dürfen nicht wegschauen“, beendete Stingl seine Ansprache.

Nach dem „Libera“ des Kirchenchors legten die Gemeinde, der Veteranen- und Soldatenverein und der VdK-Ortsverband zu den Klängen des „Toten Kameraden“ einen Kranz nieder. Zum Abschluss der Gedenkfeier spielte die Blaskapelle Werner Schneider die National- und Bayernhymne. (wal)



Fotos: Wallner

Impressionen vom Großmehringener Volkstrauertag.

Änderungssatzung Abwasser

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Großmehring folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 02.12.2020:

§ 1 Änderungsgegenstand

(1) § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Folgende Sätze 6 und 7 werden angefügt:

Bei überdachten Freisitzen im Sinne von Art. 2 Abs. 2 BayBO und vergleichbaren überdachten Nutzungen von heranziehbaren Gebäuden oder Gebäudeteilen nach Satz 3 erfolgt die Heranziehung mit der vollen Geschossfläche. Ob die Bauten nach Satz 3 innerhalb oder außerhalb der Gebäudefluchtlinie liegen, ist unbedeutend.

(2) Der § 10 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die Schmutzwassergebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. Die Gebühr beträgt 3,19 € pro Kubikmeter Schmutzwasser.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Änderungssatzung Wasserversorgung

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Großmehring folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung vom 02.12.2020:

§ 1 Änderungsgegenstand

(1) § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Folgende Sätze 6 und 7 werden angefügt:

Bei überdachten Freisitzen im Sinne von Art. 2 Abs. 2 BayBO und vergleichbaren überdachten Nutzungen von heranziehbaren Gebäuden oder Gebäudeteilen nach Satz 3 erfolgt die Heranziehung mit der vollen Geschossfläche. Ob die Bauten nach Satz 3 innerhalb oder außerhalb der Gebäudefluchtlinie liegen, ist unbedeutend.

(2) Der § 10 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die Verbrauchsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Die Gebühr beträgt 2,70 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Ab 01.01.2026 beträgt die Gebühr 2,80 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Ab 01.01.2027 beträgt die Gebühr 2,90 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Ab 01.01.2028 beträgt die Gebühr 3,00 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

(3) Der § 10 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Gebühr ebenfalls 2,70 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers. Grundsätzlich erfolgt die Abgabe nur über Wasserzähler.

Ab 01.01.2026 beträgt die Gebühr 2,80 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Ab 01.01.2027 beträgt die Gebühr 2,90 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Ab 01.01.2028 beträgt die Gebühr 3,00 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Ablesen der Wasserzähler

Wasserzählerkarte online



Wie in den letzten Jahren sollen auch heuer die Wasserzählerstände wieder durch Selbstablesung ermittelt werden.

(Ausnahme: Die Zählerstände der digitalen Wasserzähler, werden mittels Funkablesung übermittelt. Eine Meldung des Zählerstandes durch den Eigentümer an die Gemeinde entfällt somit.) Beispiel digitaler Wasserzähler:



Dazu werden im Dezember Ableseanschriften direkt an die jeweiligen Eigentümer versandt. Auf diesen Schreiben sind bereits die Zählernummer sowie der jeweilige Verbrauchsort eingetragen. Bitte tragen Sie in das dafür vorgesehene Feld den Zählerstand Ihres Wasserzählers ein und geben diese dann unterschrieben an die Gemeinde Großmehring zurück.

Vom 02.12.2024 bis einschließlich 07.01.2025 können Sie Ihren Wasserzählerstand auch online übermitteln. Dazu gehen Sie auf unsere Homepage (www.grossmehring.de) und links auf das Feld „Wasserzählerkarte online“ (siehe abgebildete Grafik).

Sogenannte **Negativzähler** (Gartenwasser oder Landwirtschaft, bei denen ein Abzug von der Abwassermenge erfolgt) können ebenfalls über die Wasserzählerkarte online eingegeben werden.

Bei Mehrfamilienhäusern wird nur der Zählerstand des Hauptzählers benötigt. Zwischenzähler werden von uns nicht abgerechnet. Bitte geben Sie hier, falls erforderlich, die Informationen an den zuständigen Melder weiter.

Für die Zählerstands-Abgabe Online finden Sie auf der Ablesekarte einen Benutzernamen sowie ein Passwort. Der QR-Code auf den Ablesekarten ermöglicht Ihnen einen bequemen Zugang (ohne Eingabe der Zugangsdaten). Als Nachweis für die Übermittlung der Daten, können Sie sich am Ende Ihrer Eingaben ein Protokoll über eine PDF-Datei ausdrucken.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



MIT IHREM SMARTPHONE

- Scannen Sie den Code ein
- Zählerstand und Ablesedatum eintragen



BEQUEM AM COMPUTER

- online mit bestehenden Zugangsdaten einloggen
- Zählerstand und Ablesedatum eintragen

www.testfakten.musterstadt.de
Benutzer:
Christina Mustermann
Passwort:
xyz123456789



TRADITIONELL PER POST

- Zählerstand und Ablesedatum eintragen
- Kontrollbeleg für Ihre Unterlagen
- Karte an uns zurücksenden

Bitte melden Sie uns Ihren Zählerstand bis spätestens



Bitte beachten Sie, dass wir Ihren Zählerstand schützen, sollten wir Ihre Antwort nicht rechtzeitig erhalten.

Abnehmer-Nr.: 01/00012345/001/0001		Ziffern bitte strikt schreiben		IHR KONTROLLBELEG	
Abnehmerstr.: Am Rehwinkel 2	Einbaudatum: 30.11.2018		Abnehmerstr.: Am Rehwinkel 2	Abnehmerstr.: Am Rehwinkel 2	
88888 Musterstadt			88888 Musterstadt	88888 Musterstadt	
Standort:	Einbaudatum: 30.11.2018		Zähle-Nr.: 789456123	Zähle-Nr.: 789456123	
Vorjahres-Verbrauch: 196 m³	Zählerstand alt: 0 m³		Zählerstand:	Zählerstand:	
Zähler-Nr.: 789456123	Zählerstand:	Tag der Ablesung:	Tag der Ablesung:	Tag der Ablesung:	
Unterschrift:	Telefon-Nr. (tagzuer):		Unterschrift:	Unterschrift:	
	/				

Die Gemeinde überprüft die Zählerstände nur stichprobenartig in wechselnden Teilbereichen des Gemeindegebiets und bei auffallenden Verbrauchsabweichungen gegenüber den Vorjahren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (Steueramt):

Frau Sandra Press, Tel. 08407/9294-22,
sandra.press@grossmehring.de
Frau Stefanie Uhle, Tel. 08407/9294-29,
stefanie.uhle@grossmehring.de

Geburtstage Eheschließungen Jubilare Sterbefälle

JUBILARE

ZUM 91. GEBURTSTAG

Paul Kreutz, Großmehring

ZUM 85. GEBURTSTAG

Jakob Hafner, Demling
Maria Dietz, Theißing

ZUM 80. GEBURTSTAG

Christa Kimmel, Großmehring
Gerhard Höflinger, Großmehring
Renate Preußner, Großmehring
Hilde Theil, Großmehring
Erwin Roth, Großmehring

ZUM 75. GEBURTSTAG

Jakob Reith, Großmehring
Edmund Surrey, Großmehring
Christine Theiner, Großmehring
Maria Nutz, Großmehring
Paul Wagner, Großmehring

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Johannes und Katharina Graf, Großmehring

GEBURTEN

Adara Astafurov, Demling
Lia Bergmann, Großmehring
Luis Müller, Großmehring
Anna Magdalena Pusch, Großmehring

STERBEFÄLLE

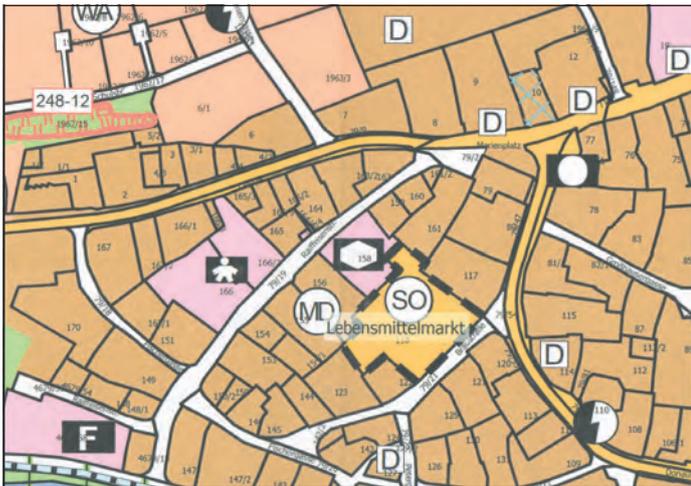
Walburga Dunz, 73 Jahre, Großmehring

Bekanntmachung der Genehmigung für die 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Großmehring

Gemeinde Großmehring für das Gebiet „SO Lebensmittelmarkt“

Mit Bescheid vom 28.10.2024 Az: Nr. 43 – Az.610 hat das Landratsamt Eichstätt die 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Großmehring für das Gebiet „SO Lebensmittelmarkt“ genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung wird die 16. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.** Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Großmehring, Bauamt, Marienplatz 10, Zimmer 12, zu den allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.



Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Großmehring geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Großmehring, 04.11.2024

Rainer Stingl
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan „SO Lebensmittelmarkt“ der Gemeinde Großmehring

Die Gemeinde Großmehring hat mit Beschluss vom 16.04.2024 den Bebauungsplan „SO Lebensmittelmarkt“ beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan i.d.F. vom 26.02.2024 mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Großmehring, Bauamt, Marienplatz 10, 1. OG, Zimmer 12, zu den ortsüblichen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

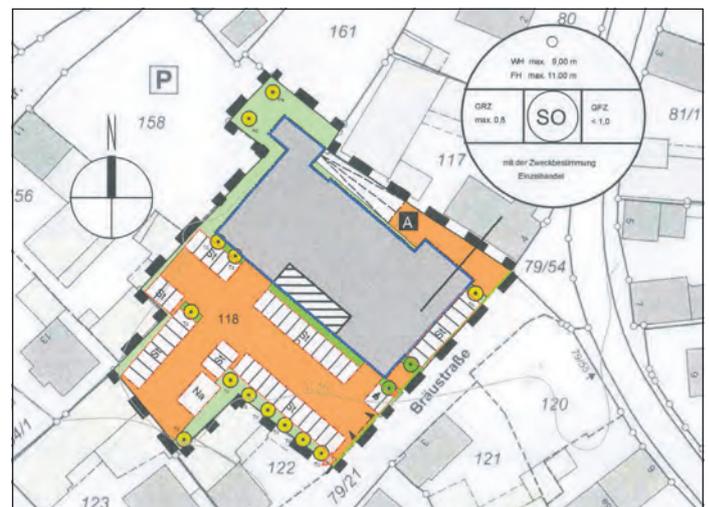
Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Großmehring geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Großmehring, 18.11.2024

Rainer Stingl
Erster Bürgermeister





Suchen Sie einen Arbeitgeber,
der Ihnen viel mehr bietet als nur einen Job?

Die Gemeinde Großmehring sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bauhof

Ihre Aufgaben

- Instandhaltungstätigkeiten an Straßen, Wegen, Plätzen und Liegenschaften
- Unterhalt und Pflege der gemeindlichen Grünanlagen und Gehölze
- Allgemeine Bauhoftätigkeiten und Winterdienst

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Arbeit im Team
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie attraktive Zulagen, wie Wochenend-/Rufbereitschaftszulagen
- Alle Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. Altersvorsorge (ZVK)

Ihr Profil

- Ausbildung zum Straßenwärter/in, Straßenbauer/in, Maurer/in, GaLa-Bauer/in, Schreiner/in, Zimmerer/in, Schlosser oder Berufe aus dem Bauhauptgewerbe mit entsprechender Berufserfahrung
- Erfahrung im Umgang mit Fahrzeugen und Baumaschinen
- Bereitschaft zu Winter- und Wochenenddiensten, Rufbereitschaft
- gesundheitliche Eignung, Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B und idealerweise C/E oder Bereitschaft zum Erwerb der Fahrklasse C/E

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres Eintrittstermins per E-Mail an Frau Steczek (Personalamt):
Email: silke.steczek@grossmehring.de

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Erster Kontakt



Janko Wachsmuth
0172/8787327

Leitung Bauhof

RATHAUS GESCHLOSSEN

Das Rathaus ist vom **24.12.24 bis zum 1.1.25** für den Parteiverkehr geschlossen.

Am **Montag, 16.12.24**, ist die Gemeindekasse aufgrund einer Schulung geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Illegale Müllablagerung in Demling



Im Wald am Menninger Berg wurden bereits im September etwa 50 alte Autoreifen illegal entsorgt. Auch jetzt wurden dort wieder etwa 25 alte Autoreifen illegal abgelegt. Der/die Verursacher werden nach wie vor mit Hochdruck ermittelt und eine erneute Anzeige wird erstattet. Dazu wird weiterhin Bildmaterial einer Wildkamera ausgelesen und die Bevölkerung um Mithilfe gebeten.

Wer etwas beobachtet hat, darf sich gerne direkt an unseren Ersten Bürgermeister, Rainer Stingl, unter Telefon: 08407/9294-15 oder Email: rainer.stingl@grossmehring.de wenden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Umweltfrevel: Vor einer Feldscheune in Großmehring stellte ein Umweltsünder seine Stereoanlage ab! Der Wertstoffhof wäre nur 200 Meter entfernt gewesen!

Foto: Wallner

POST-PACKSTATION FÜR GROSSMEHRING

Auf Anregung des Ersten Bürgermeisters installiert die Deutsche Post AG eine DHL-Packstation am Parkplatz des neuen Rathauses.

Ab Montag, 18.11.2024, sind die erforderlichen Tiefbaumaßnahmen geplant – auf Wunsch der Deutschen Post AG an der südlichen Seite (beim Anwesen Guisl). Der Aufbau des Automaten selbst ist noch nicht terminiert. Die Tiefbauarbeiten wird die Firma Marth Tiefbau GmbH durchführen.

AKTUELLES AUS DEM BAUAMT



Einen kurzen Überblick kürzlich umgesetzter und anstehender Maßnahmen sowie weitere Infos finden Sie unter:
<https://www.grossmehring.de/wirtschaft-bauen/planen-and-bauen/kommunale-baumassnahmen>

INFOS VOM BAUHOFF

Der Bauhof arbeitet derzeit an verschiedenen Stellen, um vor dem anstehenden Winter die Frostschäden an Straßen gering zu halten. Risse werden vergossen und bei großflächigen Netzerissen wird ein Bitumenanstrich auf den Asphalt aufgebracht. Dadurch soll verhindert werden, dass der Frost in den Straßenaufbau eindringt und dadurch Schäden am Asphalt anrichtet.



REGENRÜCKHALTEBECKEN (RRB) MIT ABLEITKANAL THEISSING

Die Baumaßnahme in Theißing ist abgeschlossen. Die damit zusammenhängende Kompensationsmaßnahme am Dettelbach bei Katharinenberg konnte witterungsbedingt noch nicht fertiggestellt werden. Es fehlen noch abschließende Humusierarbeiten sowie die Bepflanzung des Bereiches, um die Fläche wieder möglichst naturnah und ökologisch anzulegen.



INFO ZUR RATTENBEKÄMPFUNG IM KANALSYSTEM

Ver mehrt ist in unseren Kanalsystemen die Bekämpfung der Ratten ein Thema. Regelmäßige Kontrollen und Gegenmaßnahmen sind notwendig, um dieses Problem einzudämmen. Der Kostenaufwand für die Gemeinde ist bereits jetzt nicht zu unterschätzen und wird in den nächsten Jahren noch sehr viel größer werden. Eine neue Richtlinie schreibt vor, verschließbare Köderboxen zu kaufen oder zu mieten, damit das Gift nicht so einfach ins Wasser gelangen kann. Bei Anwendung ist die Vorgehensweise täglich zu kontrollieren und zu dokumentieren. Das bedeutet ebenfalls wieder einen riesigen Mehraufwand an Kosten und Personal. Eine Faustformel aus dem Fachbereich der Entwässerungstechnik sagt, dass auf jeden Bürger eine Ratte im Kanal kommt. Gleichzeitig kann aber auch jeder Bürger mithelfen den Bestand zu minimieren. Alles was an Essensresten im Kanal landet, fördert die Population der Ratten. Daher ist die **beste und wirksamste Bekämpfung**, das Nahrungsangebot zu reduzieren. Werfen Sie also bitte **keine Essensreste** in die Toilette oder in Abläufe, die im Kanal landen! **Offene Komposthaufen im Garten sind zu vermeiden** (geschlossene Ausführungen sind besser).

Durch Einhaltung dieser einfachen Regeln, wurden in anderen Gemeinden schon richtig gute Erfolge erzielt und JEDER kann mithelfen, die Abwassergebühren niedrig zu halten und Steuergelder zu sparen. Außerdem landet dadurch weniger Gift im Abwasser und die Nahrungsgrundlage für Ratten wird reduziert. Danke für ihre Unterstützung!

ENTSORGUNG

MÜLLTonne NICHT GELEERT

Falls Ihre Restmüll-, Papier-, Biotonnen nicht geleert oder die Gelben Säcke nicht abgeholt wurden, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Eichstätt unter: Tel: 0 84 21 / 70-14 22 oder E-Mail: abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de. Da das Landratsamt auch die Vertragsverhandlungen mit den Entsorgern führt, liegt auch das Beschwerdemanagement in Eichstätt. Falls gewünscht, erhalten Sie beim Landratsamt auch eine Abfallberatung. Alle Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.grossmehring.de/wirtschaft-bauen/abfallentsorgung

RECYCLINGHOF GROSSMEHRING AM WEINZIERLWEIHER, GROSSMEHRING

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Feuerlöscher können weder beim Wertstoffhof noch bei den Feuerwehren abgegeben werden. Diese bitte zurück zum Verkäufer bringen. Um zukünftige Beachtung wird gebeten.

FIRMA SCHWEIGER (ERDAUSHUB UND BETON) AN DER B16 A

Mo. – Fr. 07.00 – 17.00 Uhr
Sa. geschlossen
www.schweiger-kies.de/schotter/

VEOLIA UMWELTSERVICE SÜD GMBH & CO. KG EDISONSTRASSE 8, INTERPARK

Mo. – Fr. 07.00 – 17.00 Uhr
Sa. geschlossen

DIE GRÜNABFÄLLE WERDEN NUR NOCH AM BIOMASSEHOF HACKNER (MOOSMÜHLE, MOOS- MÜLLERWEG 35, INGOLSTADT-MAILING), ENTSORGT.

Sommer: 1. April bis 31. Oktober
Mo. – Fr. 07.30 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 15.00 Uhr

Winter: 1. November bis 31. März
Mo. – Fr. 08.00 – 16.30 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Bitte besorgen Sie sich eine grüne Karte bei der Gemeindekasse



Westbayernring: 380-kV Ersatz- und Parallelneubau zwischen Raitersaich, Ingolstadt und Sittling



Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Gemeinde Großmehring vom 02.01.2025 bis 02.01.2026

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-Kilovolt (kV)-Leitung von Raitersaich über den Raum Ingolstadt nach Sittling als Ersatz- bzw. Parallelneubau.

Für den geplanten Ersatz- und Parallelneubau sind Aktivitäten zur Beobachtung und Erfassung (Kartierung) der raumordnerischen und umweltfachlichen Situation geplant. Ab Januar 2025 bis voraussichtlich Januar 2026 finden entlang der Bestandsleitung sowie im erweiterten Suchraum nordöstlich von Ingolstadt Kartierungsarbeiten statt. Die dafür notwendigen Begehungen erfolgen je nach Vegetationszeit und Witterungsbedingungen. Ziel der Kartierungsarbeiten ist die Gewinnung von Erkenntnissen zum Umweltschutz, die anschließend zur möglichst umweltfreundlichen Planung des Projekts genutzt werden.

Allgemeine Informationen zu Kartierungsarbeiten im Rahmen von TenneT-Projekten

Zielsetzung

TenneT führt im Rahmen der jeweiligen Genehmigungsverfahren Kartierungen als Vorarbeiten durch. Durch die Kartierungen werden Landschafts- und Habitatstrukturen in einem definierten Gebiet auf sogenannten Datenkarten erfasst, so dass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf Grundstücken, die von möglichen Trassenkorridoren betroffen sind. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, werden eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Flora und Fauna und hängt auch von äußeren Umständen wie der Witterung ab. Dieser kann sich daher kurzfristig ändern. Zu beachten ist, dass nicht alle Flurstücke innerhalb des Untersuchungsraums von jeder Kartierungsmethode betroffen sind. Vielmehr finden auf den einzelnen Flurstücken für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum angepasste Kartierungen statt. Für die Kartierungen müssen unter Umständen nicht nur landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege begangen, sondern in Einzelfällen auch private Grundstücke betreten werden. Der zeitliche Umfang der einzelnen Kartierungen ist artspezifisch und beträgt zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden. Teilweise müssen die Kartierungen wiederholt werden. Sollten für einzelne Maßnahmen Kartierhilfen nötig sein, so verbleiben diese ggf. über einen längeren Zeitraum auf den Flächen und werden regelmäßig kontrolliert. Die nachfolgend genannten Kartierungen können jeweils in zeitlichem Abstand zueinander stattfinden. Das heißt: Es ist möglich, dass auf einzelnen Flurstücken im Untersuchungsraum nur ein Teil dieser Kartierungen durchgeführt wird oder dass die Grundstücke mehrfach betreten werden müssen.

Art und Umfang der bevorstehenden konkreten Voruntersuchungen

Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. der Artengruppe, die kartiert werden soll. Folgende Kartierungsmaßnahmen werden mit vorliegendem Schreiben ortsüblich bekanntgemacht:

Baumhöhlenkartierung und Horstsuche

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehört die Durchführung einer Baumhöhlenkartierung. Diese ist erforderlich, um in Wald und Gehölzen (z. B. Feldgehölzen) Höhlenbäume und Horste von Großvögeln zu identifizieren und diese zu erhalten. Bei Baumhöhlenkartierungen wird die Fläche des Untersuchungsgebietes systematisch abgesprochen und dabei jeder einzelne Baum von allen Seiten nach Höhlen, Spalten oder ausgefallten Astabbrüchen visuell abgesucht. Bei der Horstsuche ist es möglich, einen größeren Bereich von einem Punkt aus nach Großnestern und Horsten abzusuchen. In der Regel müssen dazu Wege nicht verlassen und private Grundstücke nicht betreten werden.

Die Bekanntmachung erfolgt im konkreten Fall für alle Flurstücke mit Wald- bzw. Gehölzbestand im derzeitigen Suchraum für die neue Trasse. Dieser Suchraum erstreckt sich in der Regel auf die Flächen, die in einem Abstand von 200 bis 260 Metern auf beiden Seiten der bestehenden Leitung liegen. Nur an wenigen Stellen ist eine großräumigere Kartierung, weiter entfernt von der Bestandstrasse, nötig.

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es werden keine Maschinen eingesetzt; es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung.

Beauftragte Unternehmen

Die Kartierungen erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die Büros Dr. Schober Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH und TNL Energie GmbH (bzw. beauftragten Drittunternehmen).

Ansprechpartner

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen unser Bürgerreferent zur Verfügung:
Wolfgang Weinseis, T +49 (0)921 50740-7382
M +49 (0)174 780 2861
E-Mail: Wolfgang.Weinseis@tennet.eu

Weitere Informationen

Mehr zu den Hintergründen, Zielen und Maßnahmen im Rahmen des Westbayernrings finden Sie auf unserer Projektwebsite: <https://www.tennet.eu/de/projekte/westbayernring>

Die betroffenen Grundstücke sind auf unserer Homepage einsehbar unter:

www.grossmehring.de/aktuelles/bekanntmachung-tennet-ankuendigung-kartierungen

Damals wie heute – 1 Bühne – 4 Bands

1. Großmehringer Bandabend 2015



The Grandfathers Trouble Machine

Stefan Brandt	Vocals, Guitar, Blues Harp
Austin Plessow	Vocals, Guitar
Erich Diepold	Bass
Rainer Schittler	Guitar, Vocals
Michael Holczer	Drums

Titti Twister ON TOUR

Titti Twister

Julia Lob	Vocals
Elmar Jarolim	Vocals, Guitar
Christian Schneider	Guitar
Günter Ortner	Keyboard, Vocals
Gerd Demeter	Bass
Jens Müller	Drums



2 Unplugged

Liebelt Josef	Vocals, Guitar
Oliver Krauser	Vocals, Guitar



Letter of Character

Thomas Schwärzer	Lead Vocals, Guitar
Alexander Reissig	Backing Vocals, Guitar
Stefan Bittschi	Drums, Percussion

Samstag, 11. April 2015
Einlass: 19:30 Uhr – Beginn: 20:00 Uhr

Damals wie heute – 1 Bühne – 4 Bands

Großmehring Bandabend 2025

Anlässlich des 10-jährigen Bandabendjubiläums findet eine Neuauflage vom ersten Bandabend 2015 statt!



The Trouble Machine

Stefan Brandt	Vocals, Guitar, Harp.
Elmar Jarolim	Guitar, Vocals
Reinhold Schittler	Guitar, Vocals
Erich Milchreiter	Bass
Michael Holczer	Drums



Titti Twister

Julia Lob	Vocals
Jürgen Eisenberger	Bass
Christian Hemmeter	Drums
Christian Schneider	Guitar
Martin Schneider	Guitar



2unplugged

Liebelt Josef	Vocals, Guitar
Oliver Krauser	Vocals, Guitar



MellowTones

Thomas Schwärzer	Vocals, Gitarre
Daniel Brandstetter	Vocals, Gitarre
Stefan Bittschi	Drums
Marion Rottenkolber	Vocals

Samstag, 22. März 2025

Einlass: 20:00 Uhr – Beginn: 20:30 Uhr
Nibelungenhalle Großmehring

Vorverkauf:

Gemeinde Großmehring, Marienplatz 10, Großmehring
Euronics Daubmeier, Altes Rathaus, Marienplatz 7, Großmehring

Vorverkauf: 10 Euro, Abendkasse: 12 Euro





leihen und treffen!

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

Großmehring

KINOABEND IN DER BIBLIOTHEK

Am **Freitag, 13.12.2024**, haben wir ein Bibliothekskino geplant. Für die Kinder starten wir um 16 Uhr mit einem Überraschungsfilm. Um 19 Uhr sind die Erwachsenen an der Reihe, die Füße hochzulegen und zu entspannen.

Eintritt und Verpflegung auf Spendenbasis.

Eine vorherige Anmeldung ist nötig, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Wir freuen uns auf Euch!



AUF DIE KISSEN, FERTIG BILDERBUCHKINO!

Nach kurzer Pause startet am **Samstag, 07.12.2024**, wieder unser Bilderbuchkino für unsere kleinen Buchliebhaber.

Passend zu Weihnachten, haben wir das neue Buch „Lunas Weihnachtszauber“ ausgesucht.

Anmeldung bitte vorab bei uns in der Bibliothek oder telefonisch, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

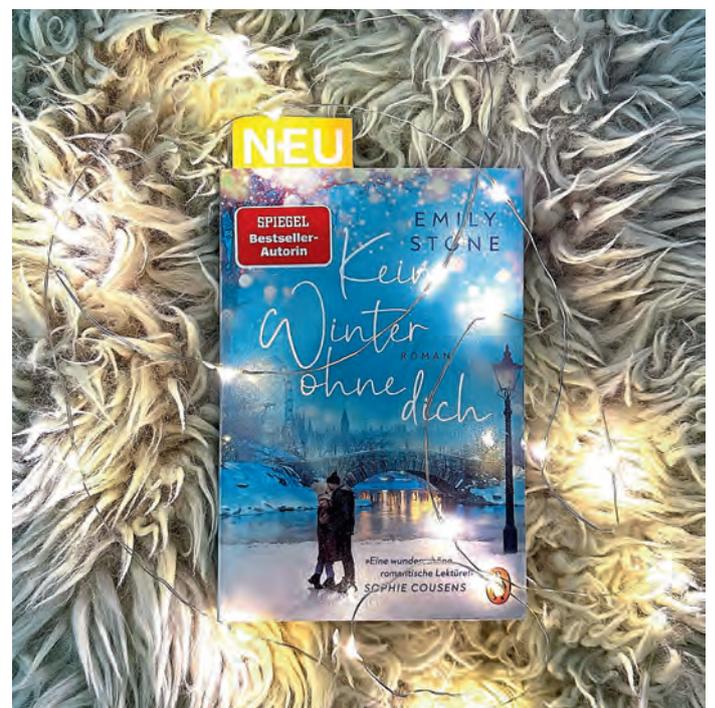
Am 07.12.2024 haben wir auch wie gewohnt, jeden ersten Samstag im Monat, von 9 Uhr bis 12 Uhr für Sie geöffnet.



BUCHEMPFEHLUNG: KEIN WINTER OHNE DICH

Von *Emily Stone*

An einem verschneiten Vormittag kurz vor Weihnachten begegnen sich Holly und Jack zum ersten Mal in einem kleinen Café. Holly spürt auf Anhieb diese besondere Verbindung zu dem Mann mit den undurchdringlichen braunen Augen. Eine Verbindung, die es nur einmal im Leben geben kann. Doch nur Stunden später bricht ein schrecklicher Schicksalsschlag über Holly und ihre Familie ein, und aus dem schönsten wird plötzlich der schlimmste aller Tage. Aber ist die besondere Verbindung von Holly und Jack stärker als das Schicksal?



BUCHEMPFEHLUNG: WEIHNACHTEN IN HOGWARTS

Von J.K. Rowling

Weihnachten stand vor der Tür. Eines Morgens Mitte Dezember wachte Hogwarts auf und sah sich ellendick in Schnee gehüllt. So beginnt das zwölfte Kapitel von Harry Potter und der Stein der Weisen und die berührende Geschichte von Harry Potters erstem Weihnachtsfest in Hogwarts.



WEIHNACHTEN IST DOCH DIE SCHÖNSTE ZEIT.

Um euch diese Zeit noch ein wenig zu verschönern, leiht euch doch eins unserer weihnachtlichen Bücher aus. Alles rund ums Plätzchen backen, dekorieren, Kinderbücher, Bilderbücher, Geschichten, Adventskalender und vieles mehr, findet ihr bei uns.

Wir freuen uns auf euch!

Die Bibliothek ist von **23.12.2024 bis einschließlich 07.01.2025** aufgrund des Betriebsurlaubs geschlossen.

Ab **Mittwochnachmittag, den 08.01.2025**, sind wir wieder wie gewohnt für euch da.

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Bibliotheksteam



Gelungener Vorlesetag

Am bundesweiten Vorlesetag am Freitag, 15. November, kamen Mütter in die Großmehring Grund- und Mittelschule, um den Kindern in den 14 Klassen aus verschiedenen Büchern jeweils lustige, spannende, kurzweilige Geschichten vorzulesen, teilweise unterstützt mit großen Bildern am Bildschirm. Josefine Wanke las beispielsweise in der Klasse 2b „Das Land der Gefühle“ vor. „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ hieß der Buchtitel in der Klasse 4c, aus dem Anne Schanbacher vorlas. Das ziemlich unbekannte Märchen der Gebrüder Grimm „Das Waldhaus“ wurde in der Klasse 3c vorgelesen. Weitere Buchtitel waren u. a. „Vom Löwen, der nicht schreiben kann“ (Klasse 1b), „Der Klugscheißer“ (3b) oder „Der Regenbogenfisch“ (1a).

Die Freude am Lesen zu vermitteln, ist das Ziel des Vorlesetags, es wurde eindrucksvoll an der Großmehring Schule erreicht. Die Kinder hatten Spaß, aber auch die Vorleserinnen! (wal)



Sichtlich Spaß hatten die Kinder der Grund- und Mittelschule Großmehring beim Vorlesetag.

Fotos: Wallner

BÜRGERSEITE IM AMTSBLATT GROSSMEHRING



Elfriede Breitner



Malena Völke



Eva Mirbeth



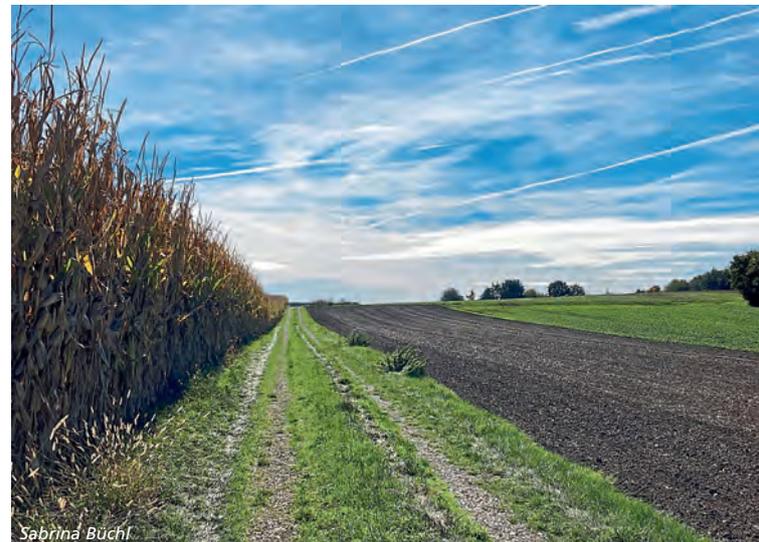
Viktoria Demund



Maria Ernhofer



Helga Eckl



Sabrina Büchl

BÜRGERSEITE IM AMTSBLATT GROSSMEHRING



Angela Striegler



Manfred Stemmer



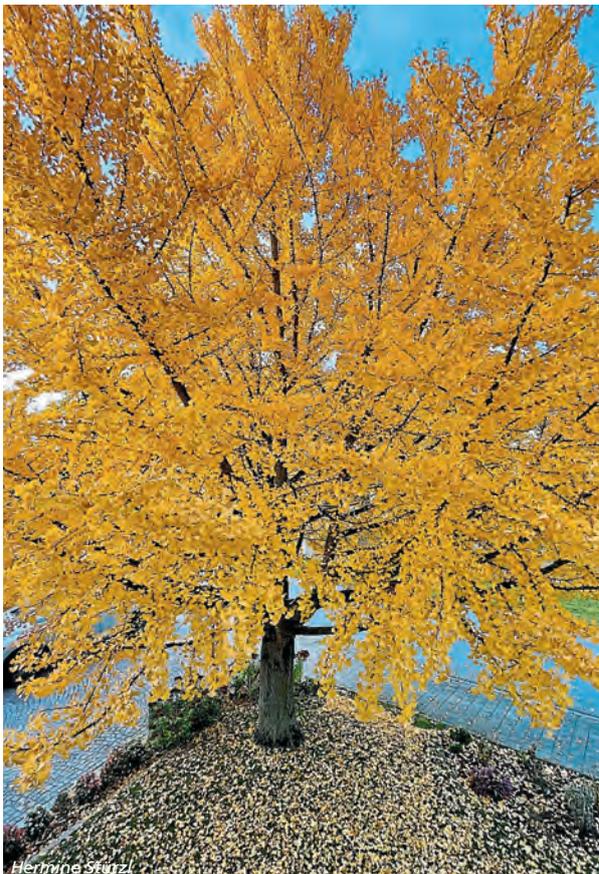
Rhonda Budy



Eva Mirbeth



Andreas Treitinger

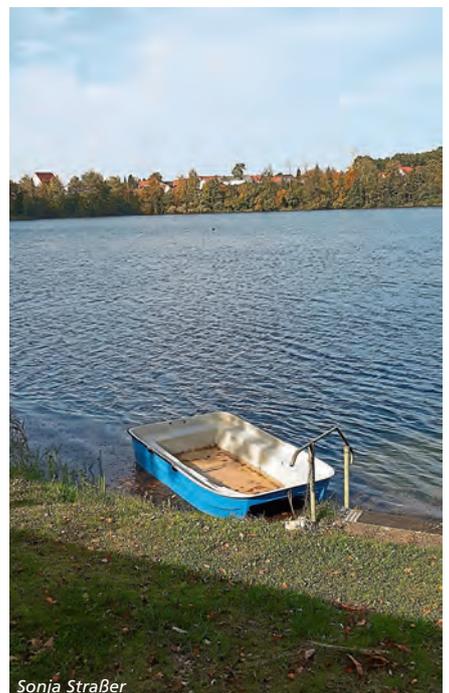


Hermine Stürzl

Liebe Hobby-Fotografen, vielen Dank für Ihre eindrucksvollen Aufnahmen!

Aufgrund der Vielzahl an eingeschickten Fotos müssen wir auswählen und haben uns auf die Bilder der aktuellen Jahreszeit beschränkt. Wir freuen uns auf weitere Bilder aus dem Gemeindegebiet.

Bitte senden Sie diese in guter Auflösung bis zum Anzeigenschluss an:
tina.draudt@grossmehring.de



Sonja Straßer

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER DIENSTSTELLEN UND BEHÖRDEN

MITTEILUNGEN DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN GEMEINDE ST. LUKAS INGOLSTADT, GEMEINDETEIL GROSSMEHRING

In St. Michael (Kleinmehring, Nibelungenstraße)

Gottesdienste

Sonntag, 01.12.	10.15 Uhr	Abendmahl
Sonntag, 15.12.	09.00 Uhr	
Dienstag, 24.12.	16.00 Uhr	Heiligabend Familien- Gottesdienst
Dienstag, 24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
Mittwoch, 25.12.	09.00 Uhr	Weihnachten Abendmahl
Dienstag, 31.12.	17.00 Uhr	Silvester Abendmahl

Im Aragon Seniorenzentrum (Köschinger Straße 22)

Gottesdienst entfällt

Im Begegnungsraum der Nibelungenhalle (Dammweg 1)

Seniorenkreis

Dienstag, 03.12. 15.00 Uhr

So erreichen Sie uns

- Pfarramt Ingolstadt-St. Lukas 08 41/92 05 12
pfarramt.stlukas.in@elkb.de,
www.ingolstadt-st-lukas.de
- Pfarrer Andreas Erstling 08 41/92 05 12
- Pfarrer Dr. Victor Linn 01 72/876 19 28
- Ansprechpartnerin in Großmehring
Sabine Müller 08 407/12 12

GESEGNETE ADVENTSZEIT

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

INFORMATIONEN DES KATHOLISCHEN PFARREIVERBANDES

KONTAKT

Pfarrbüro und Pfarrhaus: Regensburger Straße 1b, 85098 Großmehring, Tel. 08407/225,
E-Mail: pfarramt@pfarrei-grossmehring.de
Web: www.pfarrei-grossmehring-theissing.de
Bürozeiten: Montag – Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr und
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
mittwochs und freitags kein Parteienverkehr

FOLGEN SIE UNS AUF

SOCIAL MEDIA



FACEBOOK: Pfarreiengemeinschaft
Großmehring-Theißing
INSTAGRAM: pfarrei_grossmehring_theissing
YOUTUBE: Kirche Großmehring Theißing Demling

BEERDIGUNGSDIENSTE

Montag:	keine Begräbnisfeiern
Dienstag:	Pfarrvikar Dr. ThankGod
Mittwoch:	Pfarrvikar Dr. ThankGod
Donnerstag:	Pfarrer Karsten
Freitag:	Pfarrer Karsten
Samstag:	Pfarrvikar Dr. ThankGod oder Pfarrer Karsten

ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS UND NBH

Mi., 11.12. 14:00 Uhr Spielenachmittag im Seniorenzentrum ARAGON

GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM ARAGON

Di., 10.12. 16:00 Uhr Pfarrer Wilhelm Karsten

SENIORENCLUB GROSSMEHRING

Mi., 04.12. 14:00 Uhr Adventsfeier
Mi., 18.12. 14:00 Uhr Weihnachtsfeier

TERMINE GROSSMEHRING

Hl. Messe donnerstags um 19:00 Uhr (als Rorate), freitags um 19:00 Uhr (als Rorate) und sonntags um 10:00 Uhr

Mo.	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in St. Wolfgang
Mi.	18:00 Uhr	Deutschland betet Rosenkranz an der Mariensäule
So., 01.12.	17:00 Uhr	Adventliche Besinnung in der Pfarrkirche
Do., 05.12.	15:00 Uhr	Kommunionfeier in der Tagespflege
	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
Fr., 06.12.	ab 08:30 Uhr	Hauskommunionen (Anmeldung im Pfarrbüro)
So., 08.12.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst „Hl. Barbara“
	16:00 Uhr	Adventssingen
Fr., 13.12.	18:00 Uhr	Roratemesse der Mitarbeitenden in Theißing, anschl. Feier im Vereinsheim St. Martin Theißing
Sa., 14.12.	11:00 Uhr	Infotreffen Sternsingeraktion 2025 mit Gewänderausgabe
So., 15.12.	18–20 Uhr	Abend der Lichter in der Wolfgangskirche
Do., 19.12.	08:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst der 1. und 2. Klassen
	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst der 3. und 4. Klassen
	18:30 Uhr	Bündnisandacht



FAMILIENGOTTESDIENST

Zum Thema

HL. BARBARA

Sonntag

08.12.2024

10.00 Uhr



Pfarrkirche St. Wolfgang Großmehring

Wir freuen uns auf viele
Familien mit Kindern



- Fr., 20.12.** 19:00 Uhr Roratemesse, anschl. Treffen der Ministranten auf dem Kirchplatz
- So., 22.12.** 17:00 Uhr Adventliche Besinnung in der Pfarrkirche
- Di., 24.12. HEILIGABEND**
 15:30 Uhr Kleinkindergottesdienst
 16:30 Uhr Familien-Krippenfeier mit Krippenspiel
 22:00 Uhr Christmette (Eucharistiefeier)
- Mi., 25.12. WEIHNACHTEN**
 10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
 17:00 Uhr Vesper (Abendlob)
- Do., 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG**
 08:30 Uhr Weihnachtmesse in Kleinmehring
 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Wolfgangskirche
- Sa., 28.12.** 10:00 Uhr Aussendung der Sternsinger in Großmehring
- Di., 31.12. SILVESTER**
 17:30 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschluss

TERMINE DEMLING

Hl. Messe (als Rorate) mittwochs um 18:00 Uhr und samstags (Vorabendmesse) um 17:45 Uhr

- Di., 03.12.** 17:00 Uhr Kinderkirche „Advent“
- Mi., 04.12.** 18:00 Uhr Bußgottesdienst
- Fr., 06.12.** ab 08:30 Uhr Hauskommunionen (Anmeldung im Pfarrbüro)
- So., 08.12.** 10:00 Uhr Familiengottesdienst „Hl. Barbara“ in Großmehring
- Fr., 13.12.** 18:00 Uhr Roratemesse der Mitarbeitenden in Theißing, anschl. Feier im Vereinsheim St. Martin Theißing
- So., 15.12.** 18–20 Uhr Abend der Lichter in der Wolfgangskirche
- Di., 24.12. HEILIGABEND**
 16:30 Uhr Christmette (Eucharistiefeier)
- Mi., 25.12. WEIHNACHTEN**
 08:15 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- Di., 31.12. SILVESTER**
 16:30 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschluss

TERMINE THEISSING

Hl. Messe (als Rorate) dienstags um 17:00 Uhr und sonntags um 08:45 Uhr

- Di., 03.12.** 18:00 Uhr Bußgottesdienst
- Fr., 06.12.** ab 08:30 Uhr Hauskommunionen (Anmeldung im Pfarrbüro)
- So., 08.12.** 10:00 Uhr Familiengottesdienst „Hl. Barbara“ in Großmehring
 13:30 Uhr Seniorenadvent im Vereinsheim St. Martin
- Di., 10.12.** 17:00 Uhr Roratemesse in Petting
- Fr., 13.12.** 18:00 Uhr Roratemesse der Mitarbeitenden in Theißing, anschl. Feier im Vereinsheim St. Martin Theißing
- So., 15.12.** 18–20 Uhr Abend der Lichter in der Wolfgangskirche
- Di., 24.12. HEILIGABEND**
 16:00 Uhr Familien-Krippenfeier
 20:00 Uhr Christmette (Eucharistiefeier)
- Mi., 25.12. WEIHNACHTEN**
 09:15 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- Do., 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG**
 09:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium St. Stephanus in Petting
- Di., 31.12. SILVESTER**
 15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss

Wir feiern Weihnachten

Heiligabend - 24. Dezember



Großmehring	15:30	Kleinkinderkirche
	16:30	Familien-Krippenfeier (Krippenspiel)
	22:00	Christmette (Eucharistiefeier)
Theißing	16:30	Familien-Krippenfeier
	20:00	Christmette (Eucharistiefeier)
Demling	16:30	Christmette (Eucharistiefeier)

Weihnachtstag - 25. Dezember

Demling	08:15	Weihnachtsgottesdienst
Theißing	09:15	Weihnachtsgottesdienst
Großmehring	10:30	Weihnachtsgottesdienst
	17:00	Vesper (Abendlob)



2. Weihnachtstag (Hl. Stephanus) - 26. Dezember

Kleinmehring	08:30	Weihnachtsgottesdienst
Petting	09:30	Weihnachtsgottesdienst
Großmehring	10:30	Weihnachtsgottesdienst



Bilder: Sarah Frank | factum.ad
 In: Pfarrbriefservice.de

**HL. ABEND,
24.12.2024**

15.30 Uhr Krippenandacht für Familien mit Klein- und Kindergartenkindern

16.30 Uhr Krippenandacht für Familien mit Krippenspiel unserer Erstkommunionkinder 2025

Pfarrkirche St. Wolfgang Großmehring

FROHE WEIHNACHTEN

Liebe Leserinnen und Leser!

„Der Minister ist entlassen“ - „Die Koalition ist zerbrochen“ - „Die Bundesregierung zerfällt“ - „Die Gemeinschaft der Ampel ist zu Ende“

Diese und ähnliche Schlagzeilen haben uns die letzten Wochen des zu Ende gehenden Jahres 2024 beschert. Die Parteien der sogenannten ‚Ampel‘ haben sich getrennt. Es war die Rede von „Verrat“ und „Misstrauen“. Was sich schon länger angekündigt hatte, ist nun endgültig eingetreten: Ein nicht mehr zu kittender Bruch hat die Bundesregierung endgültig zerrissen. Es gab kein Miteinander mehr, nun geht jeder wieder seinen Weg - die Trennung war unvermeidlich. Was in der Bundespolitik im vergangenen November geschah, passt leider gut zu einer Welt, in der vieles getrennt ist; in der unüberwindliche Gräben Verbindungen, Vereinigungen, Berührungen und Gemeinschaft verhindern.

Wie wunderbar ANDERS ist da jenes Ereignis, das wir an Weihnachten feiern. Da geht es nicht um Trennung - ganz im Gegenteil! Es geht um Verbindung, um Miteinander, um Zusammengehörigkeit. An Weihnachten feiern wir nämlich die Menschwerdung Gottes. Wir feiern den Moment, als Gott entschied, eine unüberbietbare und für alle folgende Zeit bestehende Verbindung einzugehen: mit uns Menschen. Wir Christen glauben, dass Gott nicht nur die Existenz des Menschen wollte, also nicht nur wollte, dass der Mensch da ist und dass es ihn gibt. Sondern Gott wollte von Anfang an viel mehr. Er wollte und will sich sogar mit uns vereinigen. Warum? Aus Liebe! Gott ist die Liebe - die absolute Liebe. Eine absolute Liebe, wie sie in der Welt nicht zu finden ist. Und diese große Liebe wollte und will Gott nicht für sich behalten. Er will sie weiterschicken. Er will, dass wir in die Gemeinschaft mit seiner Liebe hineingenommen werden. Er will, dass wir seine Liebe spüren. Und das kann nur durch Vereinigung und Gemeinschaft geschehen. Unsere menschlichen Beziehungen und Partnerschaften zeigen uns das ja auf andere und schwächere Weise auch: Liebe kann nur in Gemeinschaft empfangen, erfahren und weitergegeben werden.

So hat Gott in und durch Jesus von Nazareth die menschliche Natur angenommen und diese nie mehr losgelassen. Er hat zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt, vor 2000 Jahren, dieses Liebesband geknüpft, das nicht mehr durchtrennt werden kann. Nicht einmal der Tod Jesu am Kreuz konnte dieses Liebesband kappen (das feiern wir ja an Ostern mit der Auferstehung Jesu). Jetzt an Weihnachten feiern wir das Zustandekommen dieser absoluten Verbindung zwischen Gott und uns Menschen. Wir feiern die Menschwerdung Gottes.

In der Politik haben wir in diesem November die Trennung erlebt - wie so viele Trennungen in der Welt. In wenigen Wochen feiern wir eine Verbindung - die höchste und intensivste, die es gibt: Gott verbindet sich mit uns Menschen und genau diese Verbindung, dieses Liebesband, ist es das uns Christinnen und Christen immer wieder Kraft, Mut, Hoffnung und Zuversicht schenkt.

Im Namen unserer Pfarreiengemeinschaft Großmehring-Theißing, mit all unseren Kirchorten, wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und die tiefe Erfahrung, durch Jesus mit Gott in Liebe verbunden zu sein.

Ihr/Euer Pfarrer

Willhelm J. Kater



„Abend der Lichter“

Besinnliche Stunden
im Advent

Lichter - Lieder - Texte - Stille
am
Sonntag, 15.12.2024
18.00 - 20.00 Uhr
(offenes Kommen und Gehen)

Kirche St. Wolfgang Großmehring

„Uns wird ein Kind geboren, ein Sohn geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein Ende.“ (nach Jes 9,4-6a)

STERNSINGER 2025

„Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“

So lautet das Motto der kommenden Sternsingeraktion.

Schutz, Förderung, Beteiligung

– auf diesen drei Säulen beruht

die Kinderrechtskonvention

der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt

sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit

gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der

Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. „Erhebt

eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“

lautet unser Motto. Denn noch immer ist

die Not von Millionen von Kindern groß: 250

Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen

weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen

Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter

ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen

deshalb die Rechte von Kindern weltweit

stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Bei dieser Aktion nehmen wir euch gleich in

zwei Regionen mit.

In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder

kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer

Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass

der Teller häufig leer bleibt. Unsere Partnerorganisation

macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung

und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen.

In Kolumbien seht ihr, wie sich unser Sternsinger-

Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung

und Mitbestimmung einsetzt. Denn viel zu oft müssen

Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben.

Programme zur Friedenserziehung und Partizipation,

aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir

Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen

aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die

Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger und

Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit

ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit

zu stärken.

In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

In Großmehring ist die Aussendung am 28. Dezember

und die Einholung am 6. Januar. Von 28. bis 30. Dezember

wird gefungen. Für die Großmehring findet das Infotreffen

mit Gewänderausgabe am Samstag, 14. Dezember, um

11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Wolfgang statt.

Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen,

bei der Aktion als Sternsinger dabei zu sein! Im Pfarrbüro

darf man sich gerne melden. Wir würden uns sehr freuen.

Bitte meldet euch bis Freitag, 13. Dezember, ob ihr dabei

seid.

FIRMUNG 2025

Für das Jahr 2025 haben wir beim Bischöflichen

Sekretariat in Regensburg wieder eine Firmung

wieder eine Firmung angemeldet. Bei einer ein-

jährigen Firmung sind auf Wunsch von Bischof

Dr. Voderholzer alle Kinder der 5. Klassen

eingeladen. Ebenso natürlich alle noch nicht gefirmten

6. Klässler oder älter. Der Termin für die Firmung

wird für gewöhnlich in den Tagen vor Weihnachten

bekannt gegeben – spätestens zu Neujahr. Einen

direkten Einfluss auf den Tag haben wir nicht.

Die Anmeldung fand bereits statt! Wer noch an der

Vorbereitung zur Firmung im Jahr 2025 teilnehmen

möchte, meldet sich bitte umgehend im Pfarrbüro!

Bild: Sarah Frank | factum.adp; in: Pfarrbriefservice.de



Generationswechsel bei den Ministranten in der Kirchengemeinde Demling



Frieda Bauer und Fabian Gebert bei der Segnung ihrer Ministrantenplakette und der Aufnahme in den Kreis der Demlinger Ministranten durch Pfarrer Wilhelm Karsten.



Die scheidenden Ministranten der Filialkirche St. Johannes der Täufer mit Ortpfarrer Wilhelm Karsten und Pfarrvikar ThankGod Okoroafor (nicht auf dem Foto Sofie und Martina Bachmaier)

Große Aufregung, Freude aber auch Traurigkeit war unter der Ministrantenschar im Kirchweihgottesdienst in der St. Johannes Kirche in Demling zu verspüren. Den Gottesdienst gestalteten in Konzelebration Ortpfarrer Wilhelm Karsten und Pfarrvikar ThankGod Okoroafor. Pfarrer Karsten integrierte vor allem die anwesenden Erstkommunikanten in die Gestaltung des Gottesdienstes und baute mit den Kindern aus übergroßen Bausteinen eine Kirche auf. Diese Kirche symbolisierte die lebenden Bausteine welche die Kirchengemeinde benötigt und ausmachen. Überleitend zu den lebenden Bausteinen gehören auch die Ministranten. Leider muss ich heute im Rahmen des Gottesdienstes einen Teil meiner Ministranten verabschieden, aber ich darf auch neue Ministranten in die Gemeinschaft der Ministranten aufnehmen, so Pfarrer Karsten. Besonders hob Pfarrer Karsten Anja Strasser, die in unterschiedlichsten Funktionen 20 Jahre als Ministrantin dabei war. Mit einem kleinen Geschenk wurden für ihren Altdienst verabschiedet:

- Anja Strasser für 20 Jahre
- Alexander Büchl für 11 Jahre
- Sofie Bachmaier für 10 Jahre
- Christina Heindl für 8 Jahre
- Michaela Schneller für 8 Jahre
- Sophia Schneider für 7 Jahre
- Martina Bachmaier für 7 Jahre
- Linda Schießler für 6 Jahre
- Miguel Castro Trujillo für 5 Jahre

Besonders freute es Pfarrer Karsten, dass er wieder zwei neue Ministranten aufnehmen durfte. Mit der Segnung und Überreichung der Ministrantenplakette aus Bronze, wurden Frieda Bauer und Fabian Gebert in den Ministrantendienst aufgenommen. Besonders überraschte der scheidende Oberministrant Alexander Büchl, Messnerin Reinhilde Strasser, der sich im Namen aller scheidenden Ministranten für die schöne gemeinsame Zeit bedankte, sich aber auch für so manchen Streich im Laufe der Zeit mit einem Schmunzeln entschuldigte. (bm)

**Verschenken Sie ein Lächeln,
erfüllen Sie einen großen Wunsch.**

Gesichtsbehandlung – „Ich-Zeit“

Mit Düften für die Seele, leiser Musik und einer warmen Behandlungsfläche wird Ihre Haut in ihr natürliches Gleichgewicht zurückgebracht. Vitalität und Ausstrahlungskraft nehmen sichtbar zu. **Lassen Sie sich verwöhnen!**

Kosmetikstudio



Kosmetikerin, Visagistin,
Wellnesstherapeutin

**Gutscheine
erhältlich**

Josefine Karl
Ringstraße 20 · 85098 Großmehring
Tel. 0 84 07/86 67 abends
www.kosmetik-skinandsoul.com




Bestattungen Holzward

Trauern heißt liebevolles Erinnern

Überführungen zu allen Friedhöfen
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorge · Hausbesuche

Bestattungen Holzward · Tel. 08 41 / 1 42 66 81

Rund um die Uhr telefonisch erreichbar
Gerolfinger Straße 5a (gegenüber Westfriedhof)
85049 Ingolstadt
info@bestattungen-holzward.de · www.bestattungen-holzward.de



Wolfgang Männer

Bestattungsinstitut

**Vorsorge · 24h-Rundumbetreuung
alle Friedhöfe weltweit · TÜV-zertifiziert**

24h-Telefon 0841 955890

Zentrale IN Nord · Unterhaunstädter Weg 17
IN Süd · Fauststraße 53
Ingolstadt · Reichertshofen
Gaimersheim · Vohburg
Manching · Kösching





ORIGINAL - Familientradition seit 1968



Genießen Sie schon jetzt
den vorweihnachtlichen
Zauber in unserem

Weihnachts- markt

und lassen Sie sich von
unseren Geschenkideen
inspirieren!



**LEBENSMITTEL · TEXTIL
SCHREIBWAREN
POSTAGENTUR**
85098 GROSSMEHRING
REGENSBURGER STRASSE 18
TEL: 08407/236



Im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes wurden Ministranten der Pfarrei TheiBing verabschiedet und begrüßt. Pfarrer Wilhelm Karsten zelebrierte gemeinsam mit Pfarrvikar Thankgod die Messe unter dem Thema „Bausteine der Kirche“. Er dankte unter anderem den Messdienern der Pfarrei und verabschiedete Benedikt und Dominik Schmidt, die kürzlich ihren Dienst beendet hatten. Als neue Ministranten wurden begrüßt: Franziska Müller, Veronika Schmidt und Johanna Sonner. Sie erhielten den Segen für ihren künftigen Dienst am Altar.



Bitte rechtzeitig
Weihnachtstermine
vereinbaren

HAARZAUBER

by Anne

Mobile Friseurmeisterin
in Großmehring und Umgebung
01 52 / 29 66 97 32
DAMEN | HERREN | KINDER



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für Ihr Einkommen.

Unsere Einkommenssicherung – damit im Fall
einer Berufsunfähigkeit alles gut ausgeht.

Wir beraten
Sie gerne.

**Versicherungsbüro
Mayer & Huber GmbH & Co. KG**

Team Großmehring Ingolstädter Straße 8a 85098 Großmehring Tel. 08407 93933-0	Team Vohburg Donaustraße 14 85088 Vohburg a.d. D. Tel. 08457 9120
--	---

info@mayer-huber.vkb.de · www.mayer-huber.vkb.de

Ministranten-Ausflug in den Bayernpark



Am Samstag, 21. September 2024, durften unsere Ministranten aus Großmehring, Demling und Theißing, zum wiederholten Male in den Bayernpark nach Reisbach fahren. Morgens um 7:00 starteten wir mit der Firma Fröschl Reisen in Richtung Niederbayern. Insgesamt waren wir 58 Personen, darunter unsere Ministranten, Pfarrer Karsten und Betreuer aus der Elternschaft. Pünktlich um 9:00 Uhr zur Öffnung des Parkes kamen wir an. Im Zentrum des Bayernparks befindet sich die kleine Barockkirche Patrona Bavariae, in der wir uns zunächst zu einer kleinen Andacht mit Pfarrer Wilhelm Karsten einfanden. Anschließend ging der Spaß bei wunderschönem Sonnenschein los. Es war ein toller Tag für alle!
Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Laternenumzug 2024



Am Sonntag, 10. November, um 17:00 Uhr, trafen sich die Kinder aus der Pfarreiengemeinschaft Großmehring-Theißing vor dem Feuerwehrhaus in Theißing zum Laternenumzug. Nach einer kurzen Begrüßung und der Segnung der Laternen durch Herrn Pfarrer Wilhelm Karsten machte man sich mit Martinsliedern und vielen wunderschön leuchtenden Laternen auf den Weg durch die Straßen von Theißing. Bei einem kurzen Stopp wurde eine Geschichte vorgelesen und danach ging die große Kinderschar weiter in die Kirche. Dort fand eine kurze Andacht statt. Pfarrgemeinderätin Kristina Seidel hatte, mit Unterstützung von einigen Müttern, ein Martins-Spiel mit den Kindern einstudiert. Zum Abschluss erhielten alle Kinder ein gebackenes „Martinsganserl“ der Bäckerei Huber. Zur Stärkung gab's anschließend im Vereinsheim Glühwein, Punsch und Würstlemmeln für alle. Der Pfarrgemeinderat, Sachausschuss Ehe und Familie, bedankt sich bei der Feuerwehr Theißing für die Straßensicherung und bei allen Helfern und Mitwirkenden für die Unterstützung.

Hofweihnacht am Erlachhof

Samstag, 14. Dezember 2024

Beginn: 15:00 Uhr

Gerne können sich noch Aussteller melden
– keine Standgebühr –
Kontakt: 01 70 / 4 64 53 64

Ein Shuttleservice steht wieder zur Verfügung

Abfahrt 1: 15:00 Uhr Marienplatz - 16:30 Uhr zurück
Abfahrt 2: 17:00 Uhr Marienplatz - 19:00 Uhr zurück

Die Ortsteile werden individuell gefahren – bitte unter 01 76 / 82 39 28 12 melden

Umweltclown an der Großmehringener Schule



Besondere Unterrichtsstunden erlebten kürzlich die dritten Klassen der Grund- und Mittelschule Großmehring: Ein Umweltclown war zu Gast! Damit die Kinder sofort den Unterschied zu einem Zirkusclown erfuhren, der nur zum Lachen animiert, schminkte sich Ines Hansen, eine ausgebildete Sonderschulpädagogin, vor den Augen der Schüler, zuletzt dann mit einer grünen Farbe um den Mund. Der Bezug zur Natur, zur Umwelt war damit auch sichtbar hergestellt.

Mit spaßigen Sprüchen, spielerischen Elementen und viel Bewegung brachte sie den Klassen nahe, wie wichtig Energiesparen für unser aller Lebensqualität ist. Sie nahm die Kinder mit ins Energiesparland, verwandelte sie dort in Stromkabel, schickte elektrische Energie durch die Leitungen und machte sich mit ihnen auf die spannende Suche nach Stromfressern. „Stromfresser kann man nur mit Wissen und Köpfchen besiegen“, betonte die Umweltclownin.

Am Ende der jeweils zwei Unterrichtsstunden wussten aber die Schüler nicht nur, wie man Strom spart, sondern auch, wie man ihn misst, wie elektrische Energie entsteht, welche Energieträger es gibt und was sie für die Energiewende und den Klimaschutz selbst tun können. „Wissen kindgerecht zu präsentieren, heißt, es erlebbar zu machen“, meint sie. Die Pädagogin ist seit Jahren mit Herzblut als Energie- und Umweltbotschafterin unterwegs ist. Wie viel Spaß die zwei Unterrichtsstunden machten, war den Grundschulern anzusehen: Sie waren begeistert bei der Sache.



Mit dem Umweltclown machte der Unterricht Spaß! Fotos: Wallner

Ermöglicht hatte den interaktiven Unterricht die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk). Die Unterrichtseinheiten konnten man bei einer Verlosung des Energieunternehmens gewinnen. Der Großmehringener Bürgermeister Rainer Stingl hatte die Ausschreibung in einer Ausgabe des Magazins „kommunal.info“ entdeckt, das sich an Bürgermeister und kommunale Ansprechpartner in Landkreisen, Städten und Gemeinden in Bayern wendet, sich daraufhin beworben und den Umweltclown für die Großmehringener Schule gewonnen. (wal)

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER www.grossmehring.de

**Autohaus
Kolbeck**



**Autohaus - Werkstatt
Tankstellenshop mit Bistro
Waschanlage - Tankstelle**

NEU: E-Ladestation

Blumenstr. 7 · 85098 Großmehring
Tel.: 08407/92910
Mail: info@autohauskolbeck.de

www.autohaus-kolbeck.go1a.de



Wir suchen eine

**ZAHNMEDIZINISCHE
FACHANGESTELLTE**

Tel. 08407/1222

Mail: zahnarzt.grossmehring@gmail.com

Zahnarztpraxis Petter Ljunggren
Marienplatz 9 · 85098 Großmehring

Fahrradprüfung nicht von allen bestanden



Parcours auf dem Pausenhof.

Fotos: Wallner



Klasse 4 b mit den Polizisten und der Klassenlehrerin Lea Biedermann

Die drei 4. Klassen der Grund- und Mittelschule Großmehring unterzogen sich vor kurzem der obligatorischen Fahrradprüfung. Nachdem die Schüler eine Woche zuvor die theoretische Prüfung abgelegt hatten, ging es unter den Augen von Elfriede Braisch und Christian Gerner von der Polizeiinspektion Beilngries an das praktische Fahren, zuerst auf dem Verkehrssübungsplatz am Pausenhof, danach auf den Straßen in der Nähe der Schule. Es galt dabei, die Verkehrsregeln wie rechts vor links, das richtige Verhalten an einem Stoppschild, Handzeichen und Schulterblick zu beherrschen. Nicht allen Kindern gelang dies. 11 Kinder schafften die praktische Prüfung nicht. „Das ist aber nicht nur ein Problem an der Großmehrin-

ger Schule. Leider müssen wir diesen negativen Trend in ganz Bayern beobachten“, bedauert Christian Gerner.

„Die Eltern sind jetzt aufgefordert, noch mehr mit ihren Kindern Rad zu fahren“, sprach Elfriede Braisch hilfreiche Möglichkeiten an. Die Kinder, die den Fahrradführerschein in den Händen hielten, mahnte Christian Gerner trotzdem weiter zur Vorsicht: „Ihr seid die schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr. Ihr müsst für die Erwachsenen mitdenken, weil die oft auch nicht richtig aufpassen. Auch wenn ihr ganz sicher wisst, dass ihr im Recht seid, beharrt nicht darauf!“

Ein guter Rat, den sich alle Fahrradfahrer zu Herzen nehmen sollen!

(wal)

Hurra, Waldpädagogikausbildung abgeschlossen

Das Eulennest Demling hat seit Oktober zwei Waldpädagoginnen. Neun Fachkräfte aus Erziehung und Jugendarbeit, darunter Heidi Platzer und Jenny Gastl, schlossen im Oktober ihre umfangreiche Ausbildung, zertifiziert, zur Waldpädagogin ab. An vier Wochenenden mit 12 Seminartagen, insgesamt 88 Zeitstunden, zzgl. individueller Projektarbeitszeit und Hospitationen wurden viele naturpädagogische Einheiten erarbeitet. Gestartet wurde im Februar dieses Jahres mit dem „Basiskurs für Wald- und Naturpädagogik im Elementarbereich“ bei dem alle Fachkräfte an vier Wochenenden theoretisch und praktisch in den Schwerpunkten Wald, Wasser und Wiese ausgebildet wurden.

Unterschiedliche Module, mit den Themen Feuer, Schnee und Erforschen des Waldes, so wie dem Winter standen auf dem Wochenendplan. Im Frühling verlagerte sich der Schwerpunkt auf die Wiese, mit kreativen Einheiten zu Kräuter- und Wildgemüsekunde, Naturerkundung nach dem Flow-Learning-Prinzip sowie Spielen und Methoden zum Lebensraum Wiese. Im Sommer lag der Fokus auf Themen wie Erlebnispädagogik im Wald, Erforschen des Lebensraums Wasser und Handwerk mit Naturmaterialien. Allen Modulen stand die Reflexion der eigenen Arbeit, des Erfahrens der Natur mit allen Sinnen und des fachlichen Austauschs gegenüber.

Im letzten Wochenende hielten alle Teilnehmer ihre meist sehr umfangreiche Lehrprobe und den von allen Pädagogen entwickelten Praxisprojekte ab.

Zusätzlich am letzten Wochenende wurde inhaltlich das Thema „Herbstwald“ aufgegriffen. Es ging unter anderem um Aktives und Kreatives mit allem, was der Herbst zu bieten hatte. Das Highlight war sicherlich der Abschlussabend am Lagerfeuer bei Musik und guter Laune und selbstgekochem Menü von Kür-

bissuppe, Calzone und besonders schmackhaften Waffeln über dem offenen Feuer.

Vom Leiter der Jugendbildungsstätte Windberg, Christian Schreiner, erhielten am letzten Sonntag feierlich alle Teilnehmer die Zertifikate „Wald- und Naturpädagogik“ überreicht.

Ein spannendes Projekt, integriert in die Jahreszeiten ging zu Ende, Freundschaften unter Kollegen bleiben.





Drachenfest der Pusteblumen-Kids

Ende Oktober fand unser mit Spannung erwartetes Drachenfest an der Kapelle am Berg statt. Bei strahlendem Sonnenschein und einem leichten Wind war die perfekte Wetterlage gegeben, um die bunten Drachen in den Himmel steigen zu lassen. Zu Beginn sangen wir gemeinsam Herbstlieder. Anschließend hatten die Kinder viel Freude daran, ihre selbstgestalteten Drachen fliegen zu lassen und die bunten Drachen tanzten fröhlich im Himmel. Für das leibliche Wohl sorgte ein köstliches Kuchenbuffet, das von den Eltern liebevoll vorbereitet wurde. Die Auswahl war vielfältig und ließ keine Wünsche offen. Insgesamt war es ein rundum gelungenes Fest, das nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und das gesamte Team der Krippe begeisterte. Wir danken allen, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben und freuen uns schon auf das nächste Fest.



Spieleabend in der Schulaula



Am Donnerstag, 17.10.2024, fand wieder der beliebte Spieleabend in der Schulaula mit den Hortkindern und ihren Familien statt. Bei diesem Treffen gibt es nicht nur die Möglichkeit viele neue Spiele kennenzulernen, weil alle Kinder ihre Lieblingsspiele mitbringen und vorstellen dürfen. Nein, es ist besonders die entspannte, lustige Atmosphäre, die von den Leuten geschätzt wird. Sogar große, mittlerweile jugendliche Geschwister, die vor vielen Jahren selbst Hortkinder waren, haben die besten Erinnerungen an so einen



Spielerabend und kommen gerne mit ihren jüngeren Geschwistern zum Spielen mit. Spaß und Freude (und das leckere mitgebrachte Essen) kommen nie zu kurz. In dieser Runde nutzten wir auch gleich die Zeit, neue Elternsprecherkandidaten zu rekrutieren, was sehr gut gelingt. Das Hortteam freut sich schon auf den nächsten Spieleabend.

Waldtag der Pusteblumen-Kids in den Demlingen Steinbruch

Wir, die Kinder aus der Pusteblume, verbrachten einen erlebnisreichen Vormittag im Wald. Gut eingepackt und ausgestattet, trotzten wir dem frischen Wetter und hatten jede Menge Spaß am Entdecken, erforschen und sammeln verschiedenster Naturmaterialien. Nach einer abenteuerlichen Wanderung durch die Natur ließen wir den herbstlichen Vormittag mit warmem Tee und einer guten Brotzeit ausklingen. Gut gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken ging es dann nach Hause.





„Süßes sonst gibts Saures“

Herbstzeit heißt auch Gespensterzeit. Am 31. Oktober war es wieder so weit, Fledermäuse, Katzen, Skelette, Gespenster und Hexen trieben ihr Unwesen im Demlinger Eulennest. Das Halloweenfest stammt ursprünglich aus dem englischsprachigen Raum: Vor allem Nordamerika und Irland sind Vorreiter in Sachen Halloween. Doch mittlerweile erfreut sich der „Gruseltag“ auch in unseren Gefilden immer größerer Beliebtheit. Beide Gruppen wurden liebevoll dekoriert, Kürbisse



geschnitten, so wie ein ü p p i g e s Gruselbuf-

fet von unseren Eltern vorbereitet und ein Gedicht für die abendliche Wanderung, mit den Eltern, gelernt.

Es wurde getanzt, gebastelt, gesungen und natürlich auch eine schaurig schöne Geschichte erzählt.

*Spuk und Zauber gibt's heut Nacht,
also nehmt euch wohl in Acht.
Wollt ihr heute Nacht nicht zittern,
müsst ihr alle Monater füttern!
Krötensuppe, Spinnenbein,
Schlangenkopf und Rattenklein.
Jeden Tag das gleiche Essen,
heute will ich das vergessen:
Gib mir etwas Süßes heut,
dann lass ich euch in Ruh, ihr lieben Leut!*



Lieben Dank für die kulinarische bzw. sehr kreative Unterstützung an alle Mamis und Papis.



Martinsfest auf dem Menninger Berg



Gemeinsam mit Eltern, Geschwister, Freunden und der Krabbelgruppe Demling zog spätnachmittags eine leuchtende Laternenschar in Richtung Menninger Berg. Unsere freiwillige Feuerwehr Demling sicherte uns die Straßen und sorgte dafür, dass wir uns ohne Gefahr bewegen konnten. In gemütlicher Runde sangen die Kinder Laternen-Lieder, führten das Martins-Spiel auf und tanzten zu dem Song „Lichterkinder“. Der krönende Abschluss aller Darbietungen war, der Song „Lichterkinder“ in Rapp-Form eines Vorschulkindes.

Anschließend ging man in den gemütlichen Teil über. Verköstigt wurden wir von unseren Elternvertretern und einigen freiwilligen Helfern, mit leckeren Kuchen und Würstl-Semmeln.

Das Eulennest-Team bedankt sich ganz herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr, unseren Kuchenbäcker*innen, allen Elternvertreterinnen, bei Alfred Kipfelsberger und allen weiteren Beteiligten für das reibungslose Gelingen unseres Lichterfestes.





St. Martin im katholischen Kindergarten

Am Donnerstag, 07.11.24, fand in der St.-Wolfgangskirche der Martinsgottesdienst des Katholischen Kindergarten statt. Das Thema „Teilen“ stand hierbei im Vordergrund. Mit einem gesungenen Rollenspiel über die Geschichte vom heiligen St. Martin gestalteten die Vorschulkinder feierlich den Gottesdienst. Auch viele andere Martinslieder wurden von den Kindern gemeinsam gesungen. Als Andenken an St. Martin haben alle Kinder eine gesegnete Gans aus Hefeteig zum Teilen mit nach Hause bekommen.

Die Martinsfeiern fanden in unserem Kindergarten, wie jedes Jahr, gruppenintern statt. So konnten Geschwisterkinder, El-



tern und Großeltern an der Feierlichkeit teilhaben. Vom Kindergarten aus startete unser Laternenumzug mit gesungenen Liedern zur Feuerwehr. Auf dem Vorplatz der Feuerwehr hatten wir genügend Platz für die Aufführungen der Kindergartenkinder, wie das St.-Martinsspiel und einem Lichtertanz. Zurück im Kindergarten gab es warmen Punsch, Wiener- und Käsestangen zur Stärkung. Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle an unseren Elternbeirat für die Unterstützung.

St. Martin im Integrativen Kinderhaus

Am 11. November feierten wir im Integrativen Kinderhaus Sonnenblume unser erstes großes St. Martinsfest mit einem stimmungsvollen Laternenumzug. Nachdem alle Familien eingetroffen waren, starteten wir gemeinsam mit leuchtenden Laternen und fröhlichen Martinsliedern unseren Umzug durch das angrenzende Neubaugebiet. Zurück am Kinderhaus erhielten die Kinder ihre Martinssemeln, die – wie es Brauch ist – miteinander geteilt wurden und damit



an die Werte des heiligen Martin erinnerten. Besonders gefreut hat uns der Besuch unseres Ersten Bürgermeisters Rainer Stingl, der ebenso mit der Leitung des Kinderhaus Carina Permanseder seine Martinssemel traditionell geteilt hat. Mit Wiener Würstchen, Käsesemeln, Lebkuchen und Kinderpunsch war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Abend fand seinen gemütlichen Ausklang bei einem geselligen Beisammensein rund um die wärmenden Feuertonnen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem großartigen Team, dem engagierten Elternbeirat und allen helfenden Händen, die dieses Fest zu einem so wunderbaren Erlebnis gemacht haben. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Nachbarn, die den Weg mit liebevoller Beleuchtung geschmückt und so den Laternenzug noch festlicher gemacht haben.





Highlights im Integrativen Kinderhaus Sonnenblume



In unserer jährlichen Brandschutzwoche haben die Kinder spielerisch die Welt der Feuerwehr entdeckt. Sie lernen, welche Aufgaben die Feuerwehr übernimmt, welche Schutzkleidung sie trägt und wie ein Feuerwehrauto ausgestattet ist. Zudem besuchte uns die Freiwillige Feuerwehr Großmehring mit einem Einsatzfahrzeug. Beim anschließenden Probealarm wurde den Kindern das richtige Verhalten im Notfall nähergebracht.

Ein besonderes Ereignis war der Besuch des Figurentheaters Ingolstadt. Die Aufführung von dem Stück ‚Rabe Socke‘ begeisterte nicht nur die Kindergartenkinder, sondern auch unsere jüngsten Wichtel aus der Krippe.



Oh du fröhliche...



Verrückt, wie schnell die Zeit vergeht. Noch ein paar Wochen und schon ist wieder Weihnachten. Nicht nur zu Hause, sondern auch in der Mittagsbetreuung sind die Weihnachtsvorbereitungen voll im Gange. Alle Gruppen sind mit Basteln beschäftigt, um auch dieses Jahr die Fenster und die Räume wieder weihnachtlich schmücken zu können. Mit großem Eifer und der Vorfreude auf Weihnachten machten sich die Buben und Mädels ans Werk. Sterne, Engel, Nikoläuse und Tannenbäume aus den unterschiedlichsten Materialien, in vielerlei Größen, Farben und Variationen wurden kreiert und in den Gruppenräumen voller Stolz aufgehängt. Dank der fleißigen Kinder und der eifrigen Betreuerinnen kann die komplette Einrichtung auch dieses Jahr wieder in weihnachtlichem Glanz erstrahlen und alle können sich bis zu den Weihnachtsferien an den tollen Kunstwerken erfreuen.



Georgisches Kammerorchester Ingolstadt feiert 60. Geburtstag

Das Georgische Kammerorchester Ingolstadt feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Die 22 Vorschulkinder vom Gemeindegarten ‚Regenbogen‘ fuhren am 14. November 2024 zum besonderen Konzert, um zu gratulieren und mitzufeiern. Ausgelassen war die Stimmung schon im Bus, denn für manches Vorschulkind war diese Fahrt mit dem Bus ein erstmaliges Erlebnis. Gespannt und voller Vorfreude wurde dann – straffen Schrittes – der Fußmarsch vom ZOB bis zur Fronte bewältigt, damit alle pünktlich zum Konzertbeginn ihre Plätze einnehmen konnten. Doch lange hielt es die kleinen Besucher nicht auf ihren Plätzen, denn auch zu einer musika-



lischen Geburtstagsfeier gehören neben Geschenken, gutem georgischen Essen, einer Torte und Luftballons, auch das Mitsingen und Mittanzen. Das Orchester erzählte den Kindern mittels Musikstücke vom gemeinsamen Reisen bis hin nach Brasilien. Anschließend wurde das bekannteste Geburtstagslied – ‚Zum Geburtstag viel Glück‘ – in verschiedenen Sprachen gesungen. Und als das Orchester ‚Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät‘ aufspielte, ahnten die Kinder schon: Nun ist die

musikalische Geburtstagsfeier leider zu Ende... Glücklicherweise geschaffte ging's dann zurück zum Bus und in den Kindergarten, wo das Mittagessen bereits wartete... Mühe

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

VERANSTALTUNGSKALENDER GROSSMEHRING

MITTWOCH, 4. DEZEMBER 2024

TSV GROSSMEHRING ABTEILUNG TURNEN/LEICHTATHLETIK – Jahreshauptversammlung – 19:00 Uhr – Sportheim Großmehring

MITTWOCH, 4. DEZEMBER 2024

WANDERVEREIN GROSSMEHRING – Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier für Mitglieder – 18:00 Uhr – TSV-Gaststätte am Sportplatz

FREITAG, 6. DEZEMBER 2024

ADVENTSINGEN – 17:00 Uhr – Hofkapelle Ohrner

SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2024

SG ADLERHORST KLEINMEHRING E.V. – Weihnachtsfeier – 17:30 Uhr – Schützenheim Adlerhorst

SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2024

FF DEMLING – Weihnachtsfeier – 19:00 Uhr – Gasthaus Mayerwirt – alle BürgerInnen sind zum abwechslungsreichen Programm eingeladen, inkl. Verlosung, Musik und Nikolaus

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER 2024

WASSERVERBAND DETTELBACH DEMLING – Versammlung für Anlieger und Hinterlieger – 19:00 Uhr – Gasthaus Mayerwirt Demling

SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2024

FF GROSSMEHRING – Weihnachtsfeier – 19:00 Uhr – Feuerwehrgerätehaus

SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2024

WALDGENOSSENSCHAFT GROSSMEHRING – öffentliche Holzversteigerung liegend und stehend – 9:00 Uhr – Imbiss am Weinzierlweiher

SAMSTAG, 21. DEZEMBER 2024

DRAGON DOJO GROSSMEHRING E.V. – Vereinsmeisterschaft mit JHV – 13:00 Uhr – Zweifach-Sporthalle

SONNTAG, 22. DEZEMBER 2024

GARTEN- UND LANDSCHAFTSPFLEGEVEREIN UND BURSCHENVEREIN DEMLING – Hofweihnacht – ab 16:00 Uhr – auf dem Anwesen der Familie Krapf (beim Lippe), Pettlinger Str. 4



Im Rahmen der Saisonabschlussfeier der Tennisabteilung des TSV Großmehring beim „Sperling“ nahm Abteilungsleiter Stephan Kramer die Ehrung für die Vereinsmeisterschaft vor. Sieger wurde der mehrmalige Gewinner David Raith (re.). Er hatte im Finale Simon Liebers (li.) bezwungen. Sieger der Trostrunde wurde Engelbert Diepold jun. (Mitte).

Foto: Wallner



Dominik Schneider (re.) gewann die Tennisvereinsmeisterschaft bei den Knaben des TSV Großmehring. Er setzte sich im Finale gegen Ferdinand Kopitzki durch. Die Ehrung fand im Rahmen der Saisonabschlussfeier durch den Jugendwart Paul Schneider statt.

Foto: Wallner

**HAPPY HAIR
FRISÖR**

**Geschenkgutscheine und liebevolle
Geschenkideen bei mir erhältlich!**

Mo. und Sa. nach Vereinbarung,
Di. 8.30–18.00 Uhr, Mi. 8.30–13.00 Uhr,
Do. 13.00–19.00 Uhr, Fr. 8.30–18.00 Uhr

**85098 GROSSMEHRING, Hopfenstraße 10
Tel. 08407/1876**

JK
Karin's Fußpflege

Karin's Fußpflege

Karin Köppe

gepr. und zertifizierte Fachfußpflegerin

Termine unter

0171 3051376

oder

<https://karins-fusspflege.salonized.com>

Ingolstädter Straße 27
85098 Großmehring

- **Fachfußpflege**
- **Fachfußpflege mit Nagellack**
- **Fachfußpflege mit Shellac** (hält bis zu 7 Wochen)
- **Über 200 Shellac-Farben zur Auswahl**

Große Internationale Deutsche Meisterschaft in Großmehring ein voller Erfolg

Am Samstag, 2.11.2024, fand in Großmehring die International Open German Championship der IKOKU (International Karate Organization Kyokushinkaikan Union) statt. Ausgerichtet wurde die Meisterschaft vom Dragon Dojo Großmehring e.V. unter der Leitung von Sensei Markus Dietrich und Shihan Dietmar Danisch. Knapp 100 Starter aus zehn Ländern waren drei Tage zu Gast in Großmehring und haben sich in den Kategorien Kata, Kata Team und Kumi-



te gemessen, wobei der Kata Team Wettbewerb zum ersten Mal auf diesem Niveau ausgetragen wurde. Aus Japan kam extra Shihan Yoshikazu Koi, der Vizepräsident der IKOKU nach Großmehring zu diesem Turnier. Für ihn wurde die japanisch Lehrerin des Dragon Dojo Noriko Heinrich als Übersetzerin aktiviert. Er hielt am Donnerstagabend ein Seminar ab, mit Teilnehmern aus ganz Bayern, Ungarn und dem Ukrainischen National-Team. Am Freitag wurde ein Schiedsrichterlehrgang und ein internationales Meeting von ihm in Großmehring abgehalten. Shihan Koi und die Teilnehmer der Meisterschaft waren voll des Lobes über die Organisation der Meisterschaft. Auch

sportlich lief es sehr gut für das Dragon Dojo und viele konnten mit großen Pokalen und sehr guten Platzierungen glänzen. Am Samstagabend gab es dann noch eine große Sayonara-Party im Goabstol, wo alle Teilnehmer, Coaches, Schiedsrichter, Eltern und Helfer zusammen die erfolgreiche Meisterschaft feierten. Wir möchten uns herzlich bei der Gemeinde Großmehring mit

Schirmherrn Ersten Bürgermeister Rainer Stingl, dem Landkreis Eichstätt mit Schirmherr Landrat Alexander Anetsberger, der Schirmherrin Landtagsabgeordneten Tanja Schorer-Dremel, dem BLSV mit Schirmherrin Katja Weih von „Integration durch Sport“, allen Sponsoren, Helfern, Eltern und Teilnehmern für dieses großartige Event bedanken. Großmehring war für ein Wochenende das Zentrum des Kyokushin Karate in Deutschland und hat einmal mehr den großen Respekt und familiären Zusammenhalt im Kyokushin Karate wiedergespiegelt. Für das Dragon Dojo war es ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf die nächsten Herausforderungen.

osu

SPEISENPLAN DEZEMBER 2024

JEDEN MONTAG WECHSELNDES TAGESMENÜ!

Die. 03.12.24	Currywurst mit Pommes	6,00 €
Mi. 04.12.24	Champignonrahmgeschneitzeltes mit Reis	7,00 €
Do. 05.12.24	¼ Ente mit Knödel und Blaukraut	9,20 €
Die. 10.12.24	Cordon Bleu vom Schwein mit Pommes	7,00 €
Mi. 11.12.24	Schaschlikopf mit Reis	7,20 €
Do. 12.12.24	½ Schweinshaxe mit Knödel und Salat	7,40 €
Die. 17.12.24	Schweinefilet in Tomaten-Sahne-Soße und Bandnudel	7,80 €
Mi. 18.12.24	Spare Ribs mit Kartoffel- Gurkensalat u. scharfer Soße	7,20 €
Do. 19.12.24	Schweinebraten mit Knödel und Krautsalat	7,40 €

Bitte beachten Sie, von 20.12.2024 bis 03.01.25 gibt es nur Speisen aus der heißen Theke. Ihre Weihnachtsbestellung nehmen wir gerne bis spätestens 18.12.2024 an, jede abgegebene Bestellung nimmt an unserer Weihnachtsverlosung teil. Unter allen rechtzeitig eingegangenen Bestellzetteln entscheidet das Los. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Online bestellen und im Geschäft abholen!
Ganz einfach, die Batz Bestell-App herunterladen und bequem mit Ihrem Handy bestellen.



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Mittwoch 7:00 bis 13:00 Uhr
Die., Do. und Freitag 7:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 6:30 bis 12:00 Uhr

85098 Großmehring | Donaust.1 | Tel. 08407 / 522
www.metzgerei-batz.de



250
JAHRE
METZGEREI
BATZ

Genuss
und Freude schenken!

Unsere Geschenkkörbe und Geschenkbrett!
sind die idealen Überbringer, individuell abgestimmt
auf Anlass und Geschmack.

Auch als vegetarische Variante, gefüllt mit besten Zutaten wie hochwertige Öle, Essig und eingelegte Köstlichkeiten.

Für alle die die ganze Auswahl mögen,
empfehlen wir unseren Batz-Geschenkgutschein,
ideal auch als Firmengeschenk!

Frisch und Regional!

METZGEREI
BATZ

Donaustraße 1 | 85098 Großmehring
Tel: 08407-522
www.metzgerei-batz.de

EIGENE SCHLACHTUNG | FEINKOST | KÄSE
IMBISS | PARTYSERVICE | MITTAGSTISCH

Jubel bei den Turnerinnen des TSV Großmehring



Die Mannschaftswettkämpfe unseres Turngaues, der die Landkreise Eichstätt, Ingolstadt, Neuburg a.d. D., Schrobenhausen und Pfaffenhofen beinhaltet, wurden am Samstag, 19. Oktober 2024, in der vollbesetzten Dreifach-Turnhalle in Reichertshausen ausgetragen. Unter den 42 teilnehmenden Mannschaften konnten die sieben Teams des TSV Großmehring hervorragende Leistungen erzielen. Insgesamt nahmen 200 aktive Turnerinnen im Alter zwischen 6–28 Jahren, 35 Kampfrichter/innen und 50 Trainer/innen teil. Großartig organisiert von der Gauvorstandschafft, vor allem von unserer beliebten Fachwärtlerin für Gerätturnen Frau Christine Leixner.

Am Vormittag starteten unsere MINI-Teams (WK15–17). Die seit März bestehende Turngruppe von Sofia Wagner nahm dabei zum ersten Mal an einem Wettkampf teil. Das Team WK17, unsere jüngsten Turnerinnen vom Jahrgang 2017 mit Hanna Bast, Eleonor Klügl, Miriam Hofmann und Paula Gut, holte sich den ersten Platz, die Mannschaft WK16 wurde Dritter und WK15 sicherte sich den zweiten Platz. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Theresa Spazier-Beck, die mit 59,150 Punkten die höchste Punktzahl in der Einzelwertung bei den MINIs erzielte.

Am Nachmittag durften die älteren Turnerinnen beim Bayernpokal des Gaus ihr Können an den vier Geräten unter Beweis stellen. Hier erreichte das Team WK14 den vierten von neun Plätzen, bei einer sehr starken Konkurrenz. Die Mannschaften WK13 mit Sarah Spazier-Beck, Anna Pfaller, Marie Dengler, Leonie Basista und Matilda Wack und WK12 mit Theresa Mohn, Julia Kauf, Maria Kratzer, Milena Widmann und Lia Bloch sicherten sich jeweils den ersten Platz und verteidigten somit



ihren Titel des Vorjahrs. Mit einem erstklassigen Handstand-überschlag mit jeweils halber Drehung in der ersten und zweiten Flugphase am 1,25 Meter hohen Sprungtisch erzielte Theresa Mohn die Tageshöchstpunktzahl. Mit den hervorragenden Platzierungen durften sich beide Teams über eine Qualifikation zum Regionalentscheid Nieder-/Oberbayern in Geiselhöring bei Straubing freuen und belegten dabei Platz vier und Platz fünf. Die Trainerinnen Nicole Bachhuber und Heidi Eckert, die Turnerinnen und die mitgereisten Eltern feierten diesen Tag ausgelassen, da beide Mannschaften des TSV im Vergleich zum Vorjahr sich um einen Platz verbessern konnten. Gratulation!

IHR MEISTERBETRIEB für alle

- Heizungsarten
- Sanitär
- PV- und Klimaanlage
- Alt- und Neubauten



Am Fluderbuckel 10
85098 Großmehring
Tel. 084 07 / 931 51 81



Nibelungenstraße 22 | 85098 Großmehring
Telefon 084 07 / 89 68
www.haarstudio-schmailzl.de

Mitgliederzahl beim Förderverein wächst wieder

Irmgard Kipfelsberger konnte bei der Jahreshauptversammlung des „Fördervereins Großmehring zur Unterstützung der Sozialstation Kösching“ im Großmehring Sportheim unter anderem Pfarrer Wilhelm Karsten, den Ehrenvorsitzenden Ewald Lang sowie Bürgermeister Rainer Stingl begrüßen.

In ihrem ersten Rückblick als Vorsitzende – sie wurde letztes Jahr neu gewählt – konnte Irmgard Kipfelsberger gleich mehrere erfreuliche Nachrichten übermitteln. So wurde eine Spende an den Förderverein in Höhe von 2000 Euro an die Tagespflege Kösching übergeben. Damit wurde ein Ruhesofa bezuschusst. Beim Pfarrfest der Pfarreiengemeinschaft Großmehring/Theißing beteiligte sich der Förderverein mit einem Stand. Zwei Schwestern der Caritas-Sozialstation boten hier Blutzuckermessungen an und auch Mitgliederwerbung wurde hier betrieben. Vier neue Mitglieder konnten an diesem Tag gewonnen werden. Seit der letzten Versammlung kamen sogar insgesamt 17 neue Mitglieder zum Förderverein, so dass der Förderverein derzeit 480 Mitglieder zählt. „Die Mitgliederzahl ist damit erstmals seit 2015 wieder gestiegen“, freute sich die Vorsitzende. Damals lag die Mitgliederzahl noch bei 551.

Anschließend vermittelte Brigitte Fürsich – sie sprach für die verhinderte Geschäftsführerin der Caritas-Sozialstation Yvonne Schambeck – einen Überblick über die Dienstleistungen der Station in diesem Jahr. So werden derzeit 155 pflegebedürftige Personen betreut, 98 mit einer medizinischen Versorgung, 57 mit körperbezogenen Pflegemaßnahmen. In Großmehring betreut die Sozialstation derzeit insgesamt 36 Patienten. 66 Menschen werden mit warmem Essen versorgt, davon 20 in Großmehring. 11 000 Mahlzeiten wurden bis September in diesem Jahr ausgeliefert. Hauswirtschaftlich werden 66 Haushalte von vier Mitarbeiterinnen unterstützt, 13 davon in Großmehring. Die Dienstleistung der Einzelbetreuung wurde von 11 Personen bis Ende September 560 Stunden in Anspruch genommen, drei davon in Großmehring. Hier stehen neun Damen als Helferinnen ehrenamtlich zur Verfügung. Sie werden von Mitarbeitern der Sozialstation geschult – vor allem von Frau Rottler – und auf ihre Aufgaben vorbereitet.

In der Tagespflegeeinrichtung Kösching werden 30 verschiedenen Klienten betreut, 42 Prozent davon haben den Pflegegrad 3. Aus Großmehring besuchen derzeit drei Personen die Tagespflege. Anschließend gab Brigitte Fürsich noch Auskünfte über die Personalsituation bei der Sozialstation: „In der ambulanten Pflege haben wir derzeit fünf Frühdiensttouren und zwei Touren im Spätdienst.“ 11 Pflegekräfte stehen dabei zur Verfügung, davon zwei in Vollzeit. Erfreulich sei, dass seit 1. September zwei Frauen als Pflegefachfrau ausgebildet werden, eine zur Pflegefachhelferin, informierte Fürsich weiter. Bei der Tagespflege sind vier Pflegekräfte, vier Betreuungskräfte, eine Hauswirtschafts- und eine Hilfskraft beschäftigt. Für die Dienstleistung „Essen auf Rädern“ und den Fahrdienst stehen derzeit neun geringfügig Beschäftigte und zwei Teilzeitkräfte zur Verfügung.

Am Ende ihrer Ausführungen bedankte sich Brigitte Fürsich bei der Gemeinde für die jährlichen Zuschüsse und beim Förderverein für die jährliche Umlage: Im zweiten Teil der Versammlung informierte Laura Frey von der Beratungsstelle des Landratsamts Eichstätt die Mitglieder über das Thema „Vorsorgevollmacht“.

(wal)

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER
www.grossmehring.de

AUTOHAUS KOLBECK

SPASS AM FAHREN



0841-901670

Hadergasse 25

85055 Ingolstadt/Mailing

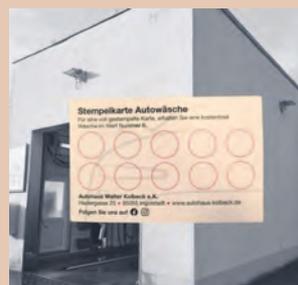


Als Autohaus Kolbeck in Ingolstadt/Mailing sind wir stolz darauf, exzellenten Service und erstklassige Fahrzeugauswahl anzubieten.

Unser Team erfahrener Fachleute gewährleistet nicht nur den Verkauf von hochwertigen Mitsubishi-, Citroen-, Subaru- und Ora-Fahrzeugen, sondern auch erstklassigen Werkstattservice, einschließlich HU/AU, Wartung und Unfallinstandsetzung.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Die Unterbodenversiegelung eines Fahrzeugs ist eine wichtige Maßnahme, um Rost und Korrosion zu verhindern und die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern.



Ein Besuch in unserer Waschanlage bringt Ihr Fahrzeug zum Glänzen.



Wir reparieren jedes Fabrikat, vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns!

2026 wieder Schäfflersaison

Traditionell am Kirchweihmontag hielt die Großmehring Schöfflergilde nach einem Gedenkgottesdienst in der Wolfgangskirche ihre Generalversammlung beim „Sperling“ in der Nibelungenhalle ab.

1. Vorstand Marcus Filser konnte dabei neben 37 aktiven und sechs ehemaligen Schöfflern auch Bürgermeister Rainer Stingl begrüßen. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Neuwahl der Vorstandschaft. Sie findet immer ein gutes Jahr vor den nächsten Schöffleranzauftritten statt. 2026 ist nach sieben Jahren Pause wieder ein Schöfflerjahr.

Einstimmig wurde Marcus Filser als 1. Vorsitzender bestätigt. Zu seinem neuen Stellvertreter wurde Rainer Schneider gewählt. Der Posten war seit 2019 nicht mehr besetzt. Udo Heinrichsberger bleibt weiter 1. Kassier, Dominik Guisl ist jetzt sein Stellvertreter. Martin Mayer stellte sich hier nicht mehr zur Wahl. Martin Heindl bleibt 1. Schriftführer, Thomas Schneider sein Stellvertreter. Zu Kassenprüfern wurden Martin Dunz und Martin Mayer (bisher Gerhard Schneider) gewählt.

Anschließend stand die Wahl des neuen Vortänzers auf dem Programm. Nach einer Satzungsänderung waren dabei erstmals nur die aktiven Schöffler stimmberechtigt. Otto Hallermeier jun. erhielt alle Stimmen. Er ist 2026 der Vortänzer der Großmehring Schöffler! Es ist seine 4. Schöfflersaison, einmal war er als Clown dabei, zweimal als Tänzer. „Ich freue mich, dass ihr mir das Vertrauen geschenkt habt! Es wird eine knackige Saison, aber ihr seid eine dynamische, disziplinierte Truppe“, waren seine ersten Worte nach der Wahl.

Sein Vorgänger als Vortänzer, Rainer Schneider, hatte dies in seiner Abschiedsrede auch schon bestätigt: „Es war eine herrliche Zeit! Ich konnte mich immer auf euch verlassen!“



Neue Vorstandschaft: hi.2.v.li. Marcus Filser (1. Vorsitzender), vorne re. Otto Hallermeier jun. (neuer Vortänzer) Foto: Wallner

Zuvor hatten Schriftführer Martin Heindl auf die letztjährige Versammlung und den Schöfflerausflug nach Salzburg zurückgeblickt und Udo Heinrichsberger den Kassenbericht geliefert. Marcus Filser bedankte sich bei Max Mayer für die Anfertigung eines neuen Schöfflerkreuzes. Anschließend gab er einen Ausblick auf die nächsten Aufgaben der Vorstandschaft: „Zeitnah beginnen jetzt die Planungen für 2026, die Suche nach einer Schöfflerkapelle, die Anschaffung von neuen Clownkostümen und neuer Kleidung für die Jungschöffler!“

Der 1. Tanz wird am 3. Januar 2026 stattfinden. Am 15. Februar 2026 ist die Saison dann zu Ende.

Energie für Sie ... !



Haustechnik Müller

Stefan Müller
Enzianstraße 3
85098 Großmehring
Tel. 0170-8125081

Meisterbetrieb

Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Wärmepumpen
Badsanierungen

pure energien
ADVANCED SOLAR TECHNOLOGIES

DEINE SOLARLÖSUNG

QUALITÄT KAUFEN, FLEXIBEL ERWEITERN
regional • individuell • zuverlässig

BERATUNG, KONZEPTION UND WARTUNG

- PV- und Solaranlagen
- Batterie- und Speichersystemen
- Wallboxen und Ladestationen
- Balkon- und Hauskraftwerken
- Brauchwasserwärmepumpen
- Elektroinstallationen

KONTAKTIERE UNS

www.pure-energien.com
oder buche hier einen Termin:

Am Fluderbuckel 8 | Großmehring
08407/ 3189990
kontakt@pure-energien.com

Neu im Programm

Klima- anlagen

BACHER

Hoch- und Tiefbau | Transportbeton



www.bacher-in.de



BIKE STORE BAIER

E-Bikes / E-Trekking / E-Rennräder
E-Gravel / Gravel Bikes / Cyclocrosser
MTB / Rennräder / Kinder Bikes

Junkers-Ring 29 · 85098 Großmehring
08456-967 66 82 · Interpark Süd
info@bikestore-baier.de · www.bikestore-baier.de

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 14:00 Uhr

Go in ride out have fun

Bürgermeister Rainer Stingl erinnerte in seinen Grußworten an die Geschichte des Schäfflertanzes: „1914 wurde der Tanz zum ersten Mal in unserer Heimatgemeinde aufgeführt! Ich danke euch von ganzem Herzen, dass diese Tradition am Leben erhalten bleibt und die Gemeinde Großmehring nach außen hin repräsentiert wird!“

Mit „Aber heit ist koit“ endete die Versammlung.

(wa)



Mit einem Geschenk vom 1. Vorstand Marcus Filser wurde Martin Mayer (li.) aus der Vorstandschaft der Schäfflergilde Großmehring verabschiedet. Mayer war 40 Jahre aktiv bei den Schäfflern, zuerst zwei Perioden als Tänzer, dann als 2. Kassier. Seine Tätigkeit als Chronist wird er weiterhin ausführen.

Foto: Wallner

Altmühltaler Weiderind



Foto: Altmühltal / CG



Foto: pixabay / gukan erci

Tierwohl

Weideschlachtung (Respekt/Achtung)

Fütterung

Weidefütterung (natürliche Futtergrundlage)

Klimaschutz

Weidehaltung (Humus/Kohlenstoffbindung)

Naturschutz

Weidelebensraum (Pflanzen, Insekten, Vögel)



Mehr Informationen unter:
www.altmuehltaler-weiderind.de



Altmühltaler Weiderind

Altmühltaler Weiderind exklusiv

Stressfrei geschlachtete
Weiderind-Produkte gibt es bei:



Naturpark
Altmühltal



Metzgerei Daniel Batz

85098 Großmehring, Donaustraße 1,

Tel. 08407-522

metzgerei_batz@web.de



Altmühltaler
Weiderind

www.altmuehltaler-weiderind.de



Gelungener Hoagarten

Bereits zum dritten Mal veranstaltete der Heimat- und Trachtenverein „Donautaler Großmehring“ einen Hoagarten. Der Organisator Walter Wagner und der 1. Vorsitzende des Vereins, Daniel Scholz, konnten dazu 80 Gäste im Trachtlerheim begrüßen. Die Dunsdorfer Straßmusi, das Zandter Tubaquartett, die Stubenmusik „Schambach Saiten“, Anni König mit der Harfe sowie die Weicheringer Dorfsänger sorgten mit ihren Beiträgen für beste Unterhaltung. Besonders eindrucksvoll war der Soloauftritt von Michael Mayr mit dem „Reblauslied“ von Hans Moser. Die Jugendgruppe des Heimat- und Trachtenvereins führte dazu noch drei Tänze vor.

Bei guten Brotzeiten und Getränken konnten die Gäste einen stimmungsvollen und kurzweiligen Abend genießen. (wal)





Modell- und Änderungsstudio

Uli Mann

- die neuesten Trends für 2025
- Gardinen
- Änderungen aller Art

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr,
Mo., Mi., Do., Fr. 13-18 Uhr, Di. 13-16 Uhr

Telefon 08407/86 13

Enzianstraße 11 | 85098 Großmehring
info@schneiderei-ulimann.de | www.schneiderei-ulimann.de



BACHSCHNEIDER GbR

Bagger-, Abbruch-, Erdarbeiten & Transporte

Ahornstraße 24
 85098 Großmehring
 Tel.: 01 70/966 45 79
 Fax: 08407/1390

florian-bachschneider@t-online.de



HEIZUNG - SANITÄR
MEISTERBETRIEB

Neubau, Sanierung, Reparatur und Wartung

• Biomasse Heizungen	• Badsanierungen
• Gas- und Ölheizungen	• Sanitäre Installationen
• Wärmepumpen	• Entkalkungsanlagen
• Solaranlagen	• Zentrale Wohnraumlüftungen

☑ Am Fluderbuckel 5a, 85098 Großmehring ☑ info@kaps-heizung-sanitaer.de
 ☑ +49 (0)8407 - 713 ☑ www.kaps-heizung-sanitaer.de



Michael Faust
Fachfußpfleger mit Diplom

Termine nach Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

ÖFFNUNGSZEITEN	SIE ERREICHEN UNS UNTER
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr	UNVERÄNDERTER RUFNUMMER
Di. u. Do. 14.00 - 18.00 Uhr	Telefon 08407 / 930259
Mi. 8.30 - 14.00 Uhr	Hopfenstr. 10 85098 Großmehring

43 Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren aus Großmehring und Groß Brunnsrode (Niedersachsen) haben kürzlich am Feuerwehrgerätehaus in Großmehring erfolgreich ihre Leistungsprüfung abgelegt. Eingeteilt in vier Gruppen stellten sie sich erfolgreich den Aufgaben der Prüfer. Daniel Scholz, Thomas Schneider und Robert Rusch (alle Großmehring) erreichten dabei mit Stufe 6 die höchste Stufe. Die drei Prüfer, Kreisbrandrat Martin Lackner und die beiden Kreisbrandmeister Florian Schneider und Michael Drätzfel sowie 3. Bürgermeister Gerhard Lechermann gratulierten den erfolgreichen Prüflingen. Foto: Wallner



Im Rahmen des Weinfestes der Freiwilligen Feuerwehr Großmehring konnten der 1. Vorstand Thomas Heindl (re.) und der 2. Kommandant Tobias Krestel (2.v.re.) zahlreiche passive Mitglieder ehren. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden 11 Mitglieder geehrt, für 25 Jahre sogar 29 Mitglieder. Foto: Wallner

Verleihung der Urkunde „Umweltpakt Bayern“ an Johann Lindner

ANZEIGE

Der Eichstätter Landrat Alexander Anetsberger hat dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger und Kaminkehrermeister Johann Lindner aus Kinding-Haunstetten die Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt Bayern überreicht. Der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, verlieh dem Betrieb unter der Führung von Lindner die Urkunde für dessen Verpflichtung zu einer qualifizierten freiwilligen Umweltschutzleistung, die weit über die rechtlichen Vorgaben hinausgeht. Der Umweltpakt Bayern wurde gemeinsam zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft vereinbart, bayerische Unternehmen leisten darin einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Johann Lindner ist bereits langjähriger Teilnehmer am Umwelt- und Klimapakt Bayern und wird seine qualifizierten freiwilligen Umweltschutzleistungen nun weitere drei Jahre fortführen, die neue Urkunde erstreckt sich bis einschließlich März 2027. „Ihre qualifizierten freiwilligen Umweltschutzleistungen, wie beispielsweise Ihr nach DIN ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem, gehen weit über die rechtlichen Vorgaben hinaus. Dafür gebührt Ihnen Anerkennung und aufrichtiger Dank“, so Landrat Anetsberger bei der Urkundenübergabe. Der Landkreis würdigte das Engagement und die Initiative des Kaminkehrermeisters, der damit auch weiterhin ein Beispiel für freiwilligen und offensiven Umweltschutz auch für seine Kunden gibt. Umweltpakteilnehmer seien wichtige Vorbilder vor Ort auf dem Weg zu einem nachhaltigen umweltfreundlichen Bayern, unterstrich Anetsberger.



Gratulation zur erneuten Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt Bayern: Landrat Alexander Anetsberger (li.), Kaminkehrermeister Johann Lindner und Rebecca Färber-Engelhardt (Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt). Foto: Petra Preis, Landkreis Eichstätt



LINDNER
KAMIN UND OFEN

**GROSSE, INNOVATIVE
UND MODERNE
OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr. Mittwoch und
Donnerstag: geschlossen

WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE



**ÜBER
80 ÖFEN
AUF 160 m²**

Demlinger Info-Eck'

Informationen und Neuigkeiten rund um unseren Ortsteil



Demlinger feiern Kirchweih im Feuerwehrgerätehaus

Rückblick Kirchenverwaltung zeigt Film zur Kirchenrenovierung 1999

Wie jedes Jahr trafen sich die Gläubigen der Filialkirche St. Johannes dem Täufer nach der Messe zur Kirchweih im Feuerwehrgerätehaus Demling. Gemeinsam mit Pfarrer Wilhelm Karsten und Pfarrvikar ThankGod Okoroafor wurde bei einer deftigen Brotzeit und selbstgebacken Kuchen und Kücherl gefeiert. Ein besonderes Highlight kündigte Kirchenpfleger Johann Dorn an: Am 8. Mai 1999, also vor 25 Jahren, wurde mit dem Abschluss der letzten umfassenden Kirchenrenovierung auch der Volksaltar eingeweiht. Zu diesem Ereignis hat Norbert Welser einen umfassenden Film erstellt. Nun wurde der Film digitalisiert und kann in einer gekürzten Fassung hier gezeigt werden. Durch diesen Film wird ein Zeitfenster in die Vergangenheit geöffnet, so Dorn. In einem kurzen Rückblick ging Dorn auf die damalige zweijährige Kirchenrenovierung ein. Auf Initiative des damaligen Orts Pfarrers Monsignore Albert Wotruba und der Kirchenstiftung Demling mit Kirchenpfleger Lorenz Strasser wurden knapp 500.000 DM verbaut. Die Planungsarbeiten und Koordination der Renovierungsarbeiten wurden durch das Architekturbüro Maria Unger umgesetzt. Neben der Sanierung des kompletten Dachwerks und des Außenputzes mussten zusätzliche Zuganker zur Stabilisierung des Chorbogens zum Presbyterium eingebaut werden. Renoviert wurden auch die Altäre, das Deckengemälde und die Außengestaltung der Kirche. Überarbeitet wurden die

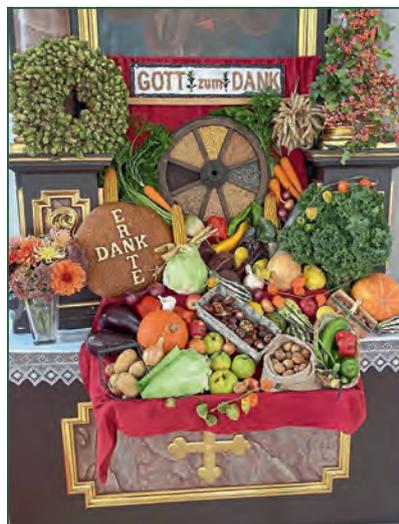


Gut besucht war die Kirchweihfeier im Feuergerätehaus der Kirchengemeinde Demling. Begeistert waren die Anwesenden vom Film über die Kirchenrenovierung und der Konsekration des Volksaltars durch Weihbischof Vinzenz Guggenberger.

Kirchenorgel sowie der Aufbau und die Ausstattung der Empore. Die Gemeinde Großmehring übernahm 380.000 DM der Kosten. Auch die Kirchengemeinde unterstützte großzügig, sowohl durch handwerkliche Mitarbeit als auch durch Spenden. Im Rahmen der Renovierungsarbeiten wurde auch ein Volksaltar eingebaut. Weihbischof Vinzenz Guggenberger konsekriert den vom Künstler Peter Scherer gestalteten Altar. (bm)

Erntedank-Altar in der St. Johannes dem Täufer Kirche in Demling

Zum Erntedankfest wurde durch den Garten- und Landschaftspflegeverein die Kirche St. Johannes dem Täufer in Demling besonders geschmückt. Zusammengestellt aus heimischen und überörtlichen Feldfrüchten wurde der Seitenaltar des hl. Josef mit unterschiedlichsten Feldfrüchten zum Erntedankaltar geschmückt. Zwischen den Speichen des Wagenrades wurden acht Getreidesorten installiert. An der linken Seite wurde zum Dank als Symbol ein eigens dafür gebackenes Brot drapiert. Aufgefüllt und umrahmt wurde alles mit den verschiedenen Feld- und Gartenfrüchten. Der zentrale Volksaltar im Altarraum wurde durch einen bunten Blumenball geziert. (bm)



Adventsingen

Am Nikolaustag, 6. Dezember, um 17:00 Uhr findet das traditionelle Adventsingen an der Hofkapelle Ohrner statt.

Gestaltet wird das Adventsingen durch den Bergmüllerchor aus Kösching unter der Leitung von Frau Stöcklein. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Hofweihnacht

Der Garten und Landschaftspflegeverein sowie der Burschenverein Demling laden zur Hofweihnacht ein. Bei weihnachtlichem Ambiente stimmen wir auf die besinnlichen Tage ein.

Kommt's gerne vorbei am Sonntag, 22. Dezember 2024, ab 16:00 Uhr, auf dem Anwesen der Familie Krapf (beim Lippe), Pettlinger Str. 4, Demling.



Freude für Eisenbahnliebhaber

Seit 20 Jahren gibt es die Ingolstädter Spur-N Gemeinschaft (INNG). Das nahmen die 20 Mitglieder zum Anlass, im Rahmen des Modelleisenbahn- und Spielzeugmarkts in der Großmehring Nibelungenhalle eine riesige Modulanlage auf der Empore aufzubauen. 27 Module mit einer Länge von jeweils 90 Zentimeter wurden in vier Stunden von den Modelleisenbahnfreunden am Tag zuvor zu einer einzigen großen Anlage zusammengebaut. Die etwa 500 Besucher hatten ihre wahre Freude daran, die verschiedenen Züge durch die unterschiedlich gestalteten, wunderschönen Landschaften fahren zu sehen. Neben den Bahnhöfen, Brücken, Wiesen gab es Tennisplätze, ja sogar ein Riesenrad und vieles mehr zu bewundern. Besonders die Kinderaugen erstrahlten bei diesem Anblick. Die



gesamte Anlage, die wirklichkeitsgetreu im Maßstab 1 : 160 aufgebaut ist, wird digital per Smartphone oder Tablet gesteuert, wie Peter Press Auskunft gibt. Er kam durch die Ausstellung vor zwei Jahren zur INNG. „Mein Enkel Felix und ich waren damals so begeistert, dass wir uns sofort der INNG anschlossen“, schwärmt er. Die Mitglieder sind zwischen 11 und 80 Jahre alt. Nachwuchs könnte die Gemeinschaft gut gebrauchen, sagt auch Wolfgang Meinhold, einer der vier Gründungsmitglieder. „Über unsere Internetseite www.INNG.info können Interessierte Kontakt zu uns aufnehmen“, informiert er. Monatliche Fahrttage und Fachsimpeleien warten dann auf sie. Meinhold selbst ist Reparaturspezialist für Spur-N Anlagen. Aus der ganzen Welt wurden ihm schon Teile zugeschickt, die er dann reparierte.

Auch Norbert Westphal, der in der Halle den Ingolstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugmarkt ausrichtete, war mit der Besucherzahl zufrieden. 50 Aussteller hatten auf 120 Verkaufstischen Züge, Ersatzteile und Zubehör zum Verkauf angeboten. Aber der Tag war für Eisenbahnliebhaber und Sammler auch bestens zum Austausch geeignet. (wal)



Impressionen von der Ausstellung und vom Markt. Fotos: Wallner



R&M Elektro GmbH

Elektro- und Gebäudetechnik für Industrie, Gewerbe und Wohnbau

Raiffeisenstraße 16a
85098 Großmehring
Tel: 08407 - 318 95-0
info@rm-elektro.com | www.rm-elektro.com



- ★ Ankauf & Reparatur von Unfallwagen
- ★ Lackierarbeiten
- ★ Beulen & Dellen entfernen

★★★★
MAGIC CAR
KAROSSERIEWERKSTATT

Inh. Birol Doru
Regensburger Str. 30
85098 Großmehring
Mobil +49 152 072 948 16
biroldoruhotmail.com

TSV Großmehring Jahreshauptversammlung

Erstmals unter der neuen Führung fand die die Jahreshauptversammlung des TSV Großmehring im Sportheim statt. Sitzungsleiter Rainer Fischer, einer der vier geschäftsführenden TSV-Vorstände, konnte dazu neben den 51 anwesenden Mitgliedern u.a. den TSV-Ehrenvorsitzenden Manfred Scherübl und Bürgermeister Rainer Stingl begrüßen.

Anschließend stellte Markus Schneider die neue Aufgabenverteilung innerhalb der vier Vorstände vor und erläuterte sie. So sei er selbst für die Verwaltung zuständig (Schriftführer, Pachtverträge, Förderanträge...), Erol Häußler für die Infrastruktur (Liegenschaften, Reparaturen, Nebenkosten...), Christian Kern für den Sportbereich (Sportbetrieb, Datenschutz, Homepage...) und Rainer Fischer für die Finanzen (Kassier, Mitgliederverwaltung, Sitzungsleiter...).



Vorne von rechts: Die Geehrten mit Christian Kern (Vorstand Sport), Bürgermeister Rainer Stingl, Rainer Fischer (Vorstand Finanzen und Versammlungsleiter)

Christian Kern bedankte sich in seinem Bericht namentlich bei Marco Weingärtner und Sebastian Eisenberger für die „großartige Unterstützung bei der Erstellung der neuen Homepage und der Datenschutzordnung“. Aus dem sportlichen Bereich berichtete Kern, dass etwa 450 Kinder und Jugendliche sowie 400 Erwachsene das sportliche Angebot des TSV in den acht Abteilungen in Anspruch nehmen. 31 zertifizierte Übungsleiter stehen dabei dem Verein zur Verfügung.

Erol Häußler ging in seinem Bericht auf den nicht ganz reibungslosen Pächterwechsel im Sportheim ein. Remo Redinger, ein junger, gut ausgebildeter Koch, ist jetzt der neue Pächter. Auch über Wasserschäden im Vereinsheim informierte er die Mitglieder: „Die Reparaturen sind noch im Gange, die Kosten werden aber vollständig von der Versicherung übernommen.“ Rainer Fischer gab als Finanzvorstand die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt. 1775 Mitglieder hat der TSV Großmehring derzeit, er ist damit mit Abstand der größte Verein im Ort. 125 Abgängen stehen 188 Zugänge gegenüber. Den größten Zuwachs verzeichnete die Abteilung Turnen/Leichtathletik mit 124 Zugängen und 60 Abgängen. Im finanziellen Bereich musste Fischer einen leichten Verlust vermelden.

Rainer Fischer war zusammen mit seinem Vater beim TSV lange auch als Platzwart tätig. Da beide aus gesundheitlichen Gründen aber Anfang 2024 ausfielen, war Not am Mann: Mit Markus Zauner wurde ein zusätzlicher Platzwart gefunden. „Markus war auf einen Schlag allein- und hauptverantwortlicher Platzwart. Er hat die Herausforderung angenommen und die zeitraubenden Aufgaben super bewältigt“, bedankte sich Rainer Fischer herzlich bei seinem Vereinskollegen.

Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung. Ludwig Besl wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Ernst Bachschneider wurde für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Georg Zauner und Johann Braun für 60 Jahre, Ingrid Gut, Adolf Fuchs und Günter Ortner für 50 Jahre, Rainer Fischer für 40 Jahre, Christian Schwärzer, Florian Schwärzer und Manuel Schneider für 25 Jahre. BLSV-Ehrungen erhielten Michaela Zauner, Sebastian von der Grün, Ralf Schneidereit und Wolfgang Gungl.

Berichte der Abteilungsleiter:

Für die Fußballabteilung sprach Sebastian von der Grün. Fünf Kleinfeld- und drei Großfeldmannschaften nehmen derzeit im Jugendbereich am Spielbetrieb teil. Dazu gibt es zwei Herrenmannschaft sowie eine AH-Mannschaft. „Die 1. Herrenmannschaft wurde erstmals seit 2009 wieder in die Kreisklasse 2 eingeteilt. Sie ist mit den beiden neuen Trainern Attheon Lushi und Herbert Paul gut in die Saison gestartet“, freute sich der Abteilungsleiter.

Drei Herren- und drei Jugendmannschaften vermeldete Moritz Mirbeth für die Tischtennisabteilung. Besonders erfreulich seien der Aufstieg der 1. Jugendmannschaft in die Bezirksliga und der Aufstieg der 2. Jugend in die Bezirksklasse C, so Mirbeth weiter. Auch von einem packenden Finale bei der Gemeinde-meisterschaft berichtete er.

Veronika Lubej sprach für die Turn- und Leichtathletikabteilung. Große Erfolge gab es hier vor allem beim Turnen. Elisabeth Eckert schaffte beim Ligafinale des Bayerischen Turnverbands einen großartigen 2. Platz in der Einzelwertung der Oberliga 1. Beim Bundespokal in Philippsburg erturnte sie einen starken 5. Platz. „Ein weiteres Highlight war das Schauturnen mit 160 Sportlern vor 400 Zuschauern!“, stellte Lubej heraus. Die Abteilung wolle weiter ihr Trainingsangebot erweitern und eine Tumblingbahn anschaffen, kündigte sie an.

Den Abstieg der 1. Mannschaft in die C-Klasse musste Ralf Schneidereit für die Schachabteilung vermelden. Im Kreiseinzelpokal dagegen holte sich Robert Stutz den 1. Platz.

Anton Rusch berichtete für die Ski- und Snowboardabteilung vom traditionellen Skilager in Flachau mit 31 Kindern und fünf Skilehrern. Gar 180 Teilnehmer nahmen am Skikurs im Januar teil. „Ein voller Erfolg!“, war Rusch stolz. Die Montagsradler sorgen im Sommer dafür, dass die Abteilung das ganze Jahr in Bewegung bleibt, schloss er seine Ausführungen.

Abteilungsleiter Wolfgang Gungl stellte die neue Stockschießenführung vor. Weiter berichtete er, dass die Mannschaften an insgesamt 50 Meisterschafts- und Freundschaftsturnieren teilgenommen haben. Die neueste TSV-Abteilung ist die Volleyballabteilung. Die neue Sparte gibt es erst seit 1. März 2024. Abteilungsleiterin ist Stephanie Schneider. Schriftführerin Michaela Körner informierte die Versammlung, dass inzwischen 22 Jugendliche regelmäßig am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Vier aktive Spieler wurden zu Schiedsrichtern ausgebildet. Krankheitsbedingt musste der Bericht der Tennisabteilung entfallen.

(wal)

KLEINANZEIGE

Nordmantannen

Zur Zeit sind keine gängigen Größen verfügbar. Wenn wieder Christbäume nachgewachsen sind, wird dies hier im Amtsblatt bekanntgegeben.

Ein frohes Fest wünscht Fam. Schäringer

Prinz-Karl-Str. 10, Katharinenberg, Tel. 08407/9393391



Beste Stimmung herrschte wieder beim Weinfest der freiwilligen Feuerwehr Großmehring im Feuerwehrgerätehaus. Der 1. Vorsitzende Thomas Heindl freute sich bei der Begrüßung über die etwa 250 Besucher. Die Großmehringener Feuerwehrkameraden hatten das Feuerwehrhaus wieder in ein „Weinlokal“ umdekoriert und für die Gäste ein breites Angebot an Weinen und Speisen vorbereitet. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Oberschneidn“.

Foto: Wallner

Weihnachtsmarkt Samstag, 30. November 2024 am Marienplatz

Die Gemeinde und der Gewerbeverein Großmehring laden am 30.11.2024 von 16.30 Uhr bis 23.00 Uhr zum vorweihnachtlichen Treffen in der Mitte Großmehring's ein.

Budenzauber durch Vereine, Gewerbetreibende und so manchen Kunsthandwerker sowie ab 19.30 Uhr unterhaltsame Live-Musik warten auf die Besucher.

Für die kleinen Gäste findet um 17:00 und 18:00 Uhr eine Lesung im Traugarten statt und auch der Nikolaus hat sich angekündigt.

Freuen Sie sich auf ein paar harmonische Stunden in gemütlicher Runde am Marienplatz.



KREBS

Geschäftsinhaber Thomas Krebs

PFLASTER- UND ERDBAU ASPHALTARBEITEN

Mitterfeldstraße 5 · 85055 Ingolstadt
Tel. 0841-25661 · info@pflasterbau-krebs.de
www.pflasterbau-krebs.de



sperling

Das Speiselokal
in der Nibelungenhalle

☎ 08407 8860 | Dammweg 1
85098 Großmehring

www.sperling-grossmehring.de

Karl Dersch Tankschutz GmbH

Heizöltankreinigung, Innensanierung,
Einbau neuer Tanks,
Stilllegungen und Entfernungen

85098 Großmehring b. Ingolstadt

Lilienstr. 26 | ☎ (08407) 1606 | Fax (08407) 8818
info@tankreinigung-dersch.de | www.tankreinigung-dersch.de

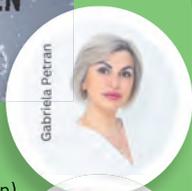


**VON KOPF BIS
FUSS - ALLES FÜR
IHR
WOHLBEFINDEN
BEI KOSMETIK
HOFFMANN!**

- Gesichtsbehandlungen • Haarentfernung
- Handpflege • Fußpflege
- Wellness-Behandlungen (verschiedene Massagen)
- LPG-Massage (Lymphdrainage)

Krankenhausstr. 2, 85092 Kösching, 08456 6142
+49 174 166 5679, www.kosmetikhoffmann.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr
Do.: Termine nach Vereinbarung




10 Jahre LAG Altmühl-Donau und LEADER in der Region

LEADER 2023–2024

Der Startschuss für die neue LEADER-Förderperiode hat länger auf sich warten lassen als geplant, doch nun gibt es gute Neuigkeiten: Die ersten Projektträger dürfen sich über ihre Bewilligungen freuen! Nach knapp eineinhalb Jahren Antragspause fand im vergangenen Dezember die erste Sitzung des Entscheidungsgremiums, ehemals Lenkungsausschuss, der LAG Altmühl-Donau statt, um die ersten Projekte positiv zu beschließen. Mittlerweile konnten bereits 10 Projekte beschlossen und ein Großteil des zur Verfügung stehenden Budgets gebunden werden.

Nach der Umstellung der Fördermittelbeantragung auf die digitale Plattform iBALIS konnten dann Anfang 2024 auch wieder die ersten Projekte beim AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d. Ilm eingereicht werden. Mit der Doppelbelastung in der Bewilligungsstelle aus Abrechnung der Projekte aus der alten LEADER-Förderperiode 2014–2022 (Abschluss 30.06.2025) und der Bearbeitung neuer Projekte, mussten die Antragsteller viel Geduld mitbringen. Dank finaler Abstimmungen und neuer Richtlinien konnten die ersten Zuwendungsbescheide im Herbst ausgestellt werden. Zwei Vorhaben, die „Generationenübergreifenden Freizeitanlagen Eitensheim“ und die „Lebendige Ortsmitte Workerszell“, wurden bereits für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn genehmigt. Auch die „Interkommunalen Mitfahrbanke“ in den vier Kommunen Stammham, Lenting, Hepberg und Kösching sowie die „Interkommunalen Freizeitanlagen Pietenfeld-Ochsenfeld“ in Adelschlag erhielten Bewilligungen und befinden sich nun in der Umsetzungsphase. Weitere Projekte sollen zeitnah folgen und die positive Entwicklung in der Region weiter vorantreiben.

10 Jahre LAG Altmühl-Donau

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Altmühl-Donau feierte am 23. Oktober 2024 ihr 10-jähriges Bestehen und blickte auf eine erfolgreiche Dekade regionaler Entwicklung im Rahmen des LEADER-Förderprogramms zurück. Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 setzt sich die LAG im Rahmen des LEADER-Programms, unterstützt von Kommunen, Verbänden und Privatpersonen, für die Förderung regionaler Projekte ein. Anlässlich des Jubiläums wurde der Mehrgenerationen-Goldgräberspielplatz beim Schönstattzentrum am Canisiushof in Kasing besichtigt, ein aktuelles Projekt der LAG.



Mit mittlerweile 60 Mitgliedern und über 50 umgesetzten Projekten, die mit insgesamt rund 3,3 Millionen Euro gefördert wurden, konnte die LAG die Region nachhaltig stärken. Der Vorsitzende Benedikt Bauer und LAG-Managerin Susanne Unger betonten die Wichtigkeit der Bürgerbeteiligung und berichteten, dass ein Großteil des Budgets für die aktuelle Förderperiode bereits gebunden ist. Daher wurde die maximale Förderhöhe für Einzelprojekte auf 50.000 Euro begrenzt, um noch möglichst viele Ideen realisieren zu können.

Agnes Stiglmaier vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten informierte über den aktuellen Stand des Förderprogramms sowie die Bearbeitungssituation am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen. Zu den Erleichterungen zählen beispielsweise die digitale Antragstellung, vereinfachte Personalkostenabrechnungen und die Möglichkeit einer 50%igen Vorschusszahlung. Zum Abschluss dankten die LAG-Vertreter den Mitgliedern und Partnern für ihr Engagement und feierten das Jubiläum in geselliger Runde, mit Ausblick auf viele weitere Projekte in der Zukunft.

Unterstützung Bürgerengagement

Seit Ende September können wieder Einzelmaßnahmen für den Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ bei der LAG eingereicht werden. Dieser fördert kleinere Vorhaben von Vereinen, Organisationen und losen Gruppierungen unbürokratisch mit Beträgen zwischen 500 und 3.000 Euro, wobei 90 % der zuwendungsfähigen Nettokosten von der LAG übernommen werden. In der Vergangenheit konnten so bereits verschiedene Veranstaltungen und Workshops durchgeführt und die touristische Infrastruktur aufgewertet werden. Das Antragsformular sowie die Regelungen und Grundsätze des Kleinprojektfonds finden Interessierte auf der Homepage der LAG Altmühl-Donau (www.lag-altmuehl-donau.de).

Ideen?

Zum Jahresende steht der LAG noch ein Förderbudget von rund 500.000 Euro zur Verfügung, um innovative regionale Ideen zu unterstützen. Da Projekte stets den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen müssen und die Entwicklungsziele „Sicherung der Daseinsvorsorge“ sowie „Sozialer Zusammenhalt“ bereits ausgeschöpft sind, freuen wir uns besonders auf spannende Projekte in den Bereichen „Klimawandel und Anpassung an die Folgen des Klimawandels“, „Umwelt-, Ressourcen- und Naturschutz“ sowie „Regionale Wertschöpfung“. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website, oder wenden Sie sich gern direkt an unsere Geschäftsstelle. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr zahlreiche kreative Ideen gemeinsam umzusetzen!



Nordmantannen aus Bayern

Demling
 ab 07.12.2024 täglich geöffnet
 in der Hauptstraße 23 in Demling

Aktionsbaum Nordmantanne:
 1,80 bis 2,20 m für **20 €**

Premium Nordmantanne 20 €/Meter

Brennholz- und Christbaumhandel Jungwirth

Mitgliederversammlung sehr gut besucht

Eduard Stärk wurde auf der Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft gegen den Flutpolder Großmehring e.V. (IG) einstimmig zum neuen Kassier gewählt. Die Wahl war notwendig geworden, da der bisherige Kassier Markus Dietrich im April 2024 aus gesundheitlichen Gründen von seinem Posten zurückgetreten war. Da Stärk bisher Kassenprüfer gewesen war, musste diese Position ebenfalls neu besetzt werden. Josef Weingärtner wurde hierzu ebenfalls einstimmig gewählt. Die turnusmäßige Neuwahl der gesamten Vorstandschaft findet dann im nächsten Jahr statt.



Von links: neuer Kassier Eduard Stärk, 1. Vorsitzender Rüdiger Woog, neuer Kassenprüfer Josef Weingärtner Foto: Wallner

Der 1. Vorsitzende der Interessengemeinschaft Rüdiger Woog freute sich bei seinen Ausführungen über die große Anzahl der Besucher. So waren 40 der insgesamt 90 Mitglieder zur Versammlung in der Gaststätte Sperling erschienen. In seinem Rückblick zeigte Woog die zahlreichen Aktivitäten der IG seit Januar auf. So erinnerte er beispielsweise an die Korrespondenz mit dem Ministerialdirektor Rüdiger Detsch und der Europaabgeordneten Angelika Niebler, bei der die IG deutlich ihre Gründe für eine Ablehnung des Großmehring Flutpolders anführte. Auch mit der Eichstätter Landtagsabgeordneten Tanja Schorer-Dremel sei man regelmäßig in Kontakt. „Sie zeigte im Juni im Gespräch mit Ministerpräsident Markus Söder ebenfalls unser Anliegen auf“, sagte Woog weiter.

Zur verheerenden Hochwasserkatastrophe im Juni merkte Woog an, dass hier Flutpolder keine Hilfen gewesen wären. Auf der Agenda der IG stand das ganze Jahr über auch das Anlegen eines Lehrpfads. „Anfang Dezember findet ein Treffen statt, bei dem dann das Projekt „Lehrpfad“ hoffentlich end-

gültig eingetütet wird“, ist Woog zuversichtlich. Als ein positives Zeichen wertet Woog auch, dass es auf den Webseiten der bayerischen Wasserwirtschaftsämter keine Infos mehr über die Flutpolder gebe mit Ausnahme von Wörth („Ein Prestigeobjekt“, so Woog), Riedensheim und Weidachwiesen. „Ich habe das Gefühl, dass bei den Verantwortlichen die Polderkette jetzt nicht mehr als einzige Wunderwaffe gegen Hochwasser angesehen wird, die geplanten Maßnahmen werden jetzt breiter aufgestellt“, beendete Woog seine Ausführungen.

Schriftführerin Alexandra Woog blickte auf die vier gehaltenen Vorstandssitzungen zurück. Besonders hob sie dabei die Sitzung im Juli hervor, bei der MdL Tanja Schorer-Dremel anwesend war. Dabei wurde nochmal deutlich angesprochen, dass der Großmehring Polder der einzige Polder wäre, der das Hochwasser über ein fließendes Gewässer (Paar) ableiten würde. Auch auf die immensen Kosten für den Großmehring Polder wurde bei diesem Treffen hingewiesen. Sie seien von ursprünglich angedachten 80 Millionen Euro inzwischen auf etwa 120 Millionen Euro angestiegen.

Der stellvertretende Landrat Bernhard Sammler – er führte auch die Wahl durch – erläuterte den Mitgliedern die Probleme, mit denen Politiker konfrontiert werden. So würde nach Katastrophen schnell der Vorwurf laut: Warum habt ihr nichts gemacht? Deshalb gelte es immer, Für und Wider genau abzuwägen. Bürgermeister Rainer Stingl – er ist zugleich auch 2. Vorsitzender der IG – erinnerte daran, dass der Großmehring Gemeinderat sich schon zweimal bei Abstimmungen einstimmig gegen den Flutpolder in Großmehring ausgesprochen habe. „Wir unterstützen als Gemeinde die IG in jeder Hinsicht“, versprach er. (wal)

HOFWEBER

Immobilien
Anlageberatung

Ihr kompetenter Partner seit über 25 Jahren

- Kauf, Verkauf und Vermietung von Immobilien
- umfassende Geldanlageberatung

☎ 08407 930 223

www.immobilien-hofweber.de

Großmehring Amtsblatt

Sie möchten in der nächsten Ausgabe einen Weihnachtsgruß schalten?



Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, 19. Dezember 2024

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am
Donnerstag, 5. Dezember 2024

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen
gerne weiter: Ramona Fottner
Tel. 0841/88543-263

E-Mail:
ramona.fottner@inmedia-online.de

Türen +
Fensterstudio
Martin Schneider

500 m²
Ausstellungsfläche!

KOMPETENZ • BERATUNG • MONTAGE • SERVICE

Zieglerweg 15 85098 Großmehring Tel: 08407-8975

MENSCHEN IN GROSSMEHRING

CLAUDIA MEES, 41 JAHRE

Seit 2017 stellvertretende technische Leiterin der Wasserwacht Großmehring und seit 2020 Standortleitung des HvO



1) Wie kamen Sie zur Großmehring Wasserwacht und zum HvO? Welche Ausbildungen haben Sie gemacht?

Ich war bereits als Kind bei der Wasserwacht tätig, damals noch in meinem früheren Wohnort Vohburg. Nachdem ich nach Großmehring gezogen bin, wollte ich mich auch hier wieder ehrenamtlich engagieren und bin 2015 der Wasserwacht

in Großmehring beigetreten. Im selben Jahr habe ich bei der Wasserwacht meine Sanitätsausbildung und meinen Wasserretterlehrgang absolviert. Im Laufe der Jahre folgten dann noch mehrere Ausbildungen zum Ausbilder Rettungsschwimmen, Ausbilder Reanimation und Säuglingsreanimation sowie zum Ausbilder für Digitalfunk.

Ebenfalls bei der Wasserwacht habe ich meinen Bootsführerschein und meinen Lehrgang zur SEG-Führerin (Schnelleinsatzgruppe) gemacht.

Die Idee zur Gründung eines HvO (Helfer vor Ort) kam in der Ortsgruppe auf, da die Zeitspanne, in der man auf den Rettungswagen warten muss, besonders wenn der Rettungswagen aus Kösching gerade anderweitig im Einsatz ist, mitunter sehr lang ist. Hier sollte mit qualifiziertem Personal der Zeitraum überbrückt werden. Für die Qualifizierung sind mindestens eine Sanitätsausbildung sowie Praktikumsstunden auf einem Rettungswagen Voraussetzung.

2) Was sind hierbei Ihre Aufgaben?

Meine Hauptaufgaben liegen in der Ausbildung. Hier bin ich sowohl in der Jugend- als auch in der Erwachsenenbildung tätig. Unter anderem werden Rettungsschwimmabzeichen, Schnorchelabzeichen und die Ausbildung zum Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst bei uns in der Ortsgruppe selbst ausgebildet und abgenommen. Ebenso werden Digitalfunkschulungen und die jährlichen Rezertifizierungen der Ein-

satzkräfte hinsichtlich Reanimation mit Defibrillator von mir durchgeführt.

Im Wasserrettungsdienst bin ich entweder als Bootsführer oder SEG-Führer bei den jeweiligen Einsätzen tätig.

Im HvO-Bereich fahre ich selbst Schichten im aktiven Dienst, außerdem bearbeite ich die Einsatzprotokolle nach. Hierzu gehört u.a. die Erfassung und Nachbearbeitung im Abrechnungssystem des Rettungsdienstes (ZAST).

Zusätzlich bin ich im BRK-Kreisverband Eichstätt noch im Rechnungsprüfungsausschuss tätig.

3) Sie arbeiten ja in der Großmehring Gemeindeverwaltung. Ist das für Ihre Tätigkeit bei der Wasserwacht und beim HvO von Vorteil?

Die Arbeit in der Gemeindeverwaltung ist insoweit von Vorteil, dass ich im Einsatzfall jederzeit zu Wasserrettungs- und Katastropheneinsätzen ausrücken kann. Auch das HvO Einsatzfahrzeug kann ich mit zur Arbeit nehmen und so während der Arbeitszeit im Falle eines medizinischen Notfalles in Großmehring ausrücken.

4) Was war bis jetzt Ihr berührendster Einsatz?

Als Mama eines 3-jährigen sind selbstverständlich Einsätze mit Kindern immer sehr berührend. Ebenfalls sehr nahegekommen ist mir ein Einsatz, bei dem nach einem Verkehrsunfall auf der Straße reanimiert werden musste und der Patient trotz aller Bemühungen leider verstarb.

5) Wie werden Sie mit den psychischen Belastungen bei solchen Einsätzen fertig?

Mir persönlich hilft es, nach solchen Einsätzen über das Erlebte zu sprechen. Bisher war es für mich immer ausreichend, mit den Kollegen der Wasserwacht oder auch des Rettungsdienstes die Einsätze durchzusprechen.

Für Situationen, mit denen man als Einsatzkraft nicht mehr alleine fertig wird, gibt es dann auch professionelle Hilfe durch die PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung) für Einsatzkräfte.

6) Welche anderen Hobbys haben Sie noch?

In meiner Freizeit schwimme ich sehr gerne oder lese ein Buch.



DEMIR

KERAMIK & STEIN

- Keramikfliesen & Naturstein
- Treppen & Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- Galabau

09145 602-0

info@demir-keramik.com

www.demir-keramik.com

Wasser - Wärme - Licht

„Ihr Partner für die gesamte Haustechnik“

FUCHS



Tel: 08407 930007

Gewerbeweg 1 | 85098 Großmehring

www.fuchsundfertig.de



Häusliche Krankenpflege & Betreuung

Verhinderungspflege & Haushaltshilfe

Kostenlose Erstberatung & Hilfe bei Antragstellung

& vieles mehr!



Komm zu uns ins Team! 
Bewirb dich jetzt



Mehr Zeit für den Menschen

Ihr ambulanter Pflegedienst für mehr Lebensfreude im Alltag - Wir sind in Großmehring, Neustadt an der Donau und Kelheim für Sie vor Ort. Kontaktieren Sie uns gerne, um einen Termin zu vereinbaren.

So erreichen Sie uns

Ingolstädter Straße 10, 85098 Großmehring
Tel.: 08407 939333 - 0

Kirchplatz 2, 93333 Neustadt an der Donau
Tel.: 09445 205417 - 0

Schäfflerstraße 14, 93309 Kelheim
Tel.: 09441 185381 - 0



Mo. bis Fr.
09:00-12:00
Uhr

✉ info@pro-lebensfreude.com

🌐 www.pro-lebensfreude.com

Wir suchen dringend Verstärkung!

KFZ-Mechatroniker

(m/w/d)
ab sofort

Auszubildende

(m/w/d)

zum KFZ- Mechatroniker

ab 2025

Wir bedanken uns für das rege Interesse an unserem Tag der offenen Tür! Herzlichst, das Team von Auto Ruhfass GmbH und AMSC Vohburg.



Auto Ruhfass GmbH
Gewerbestraße 27 · 85088 Vohburg
Telefon 08457-9141 · www.auto-ruhfass.de

**Garten- und
Landschaftsbau**

Fiedler

HOLZPELLETS

aus eigener Herstellung

JETZT ANFRAGEN

Telefon: 08407/93951-0

Mail: info@landschaftsbaufiedler.de

VERKAUF:

Edisonstr. 5, 85098 Großmehring

Sackware

(Sackware 15 kg, Einzelabnahme oder Palette möglich)

 **Lieferung nach Anfrage**

